SEE
Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN	**S 1**	
PASTORALRAUM REGION ALTNAU	**S 6**	
ROMANSHORN	**S 9**	
AMRISWIL	**S 12**	
HAGENWIL	**S 16**	
SOMMERI	**S 17**	
ARBON · ROGGWIL	**S 18**	
STEINEBRUNN	**S 22**	
HORN	**S 23**	
MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA DEL CANTONE TURGOVIA FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON	**S 24**	

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

ST. ULRICH & ST. STEFAN KREUZLINGEN
Kath. Pfarramt: Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen
Sekretariat: Doris Stolz-Grütter, Antonella Cetrangolo und Ruth Brühwiler Senn, T 071 552 85 50, sekretariat@kath-kreuzlingen.ch
Bürozeiten: Mo bis Fr 08.30–11.30 Uhr, Do 13.30–16.00 Uhr
Internet: www.kath-kreuzlingen.ch

ST. ALBIN ERMATINGEN
Kath. Pfarramt: Poststrasse 12, 8272 Ermatingen
Netzwerkerin: Silva Cancar
Sekretariat: Karin Stauffer
T 071 664 30 05, sekretariat@kath-ermatingen.ch
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 08.30 bis 11.30 Uhr
Internet: www.kath-ermatingen.ch

Facebook & YouTube:
«Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen»

Pastoralraumleiter: Edwin Stier, T 071 552 85 57, M 079 723 37 48, edwin.stier@kath-kreuzlingen.ch
Kaplan: Father Joseph Palliyodil, T 071 552 85 61, M 079 108 97 31, joseph.palliyodil@kath-kreuzlingen.ch
Pfarreiseelsorger: Jens Spangenberg, T 071 552 85 56, M 079 963 07 96, jens.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch
Religionspädagoge: Daniel Schneider, T 071 552 85 58, M 079 324 80 97, daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch
Pfarrei-/Sozialarbeiter: David Pérez, T 071 552 85 53, sozialdiakonie@kath-kreuzlingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Oktober – Marien-Samstag
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan
Jahrzeit für Trudi Bütler-Bühler, Hedi Annaheim, Margherita Stahl

Sonntag, 11. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für Blaue Schwestern Uganda «Projekt Milchziegen»
09.00 Eucharistiefeier in St. Albin
Kollekte für Migratio
09.30 Santa Messa in lingua italiana a St. Ulrich
09.45 Wortkommunionfeier in Bruder Klaus
11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
Jahrzeit für Max Rudolf Bosshard, Gertrud Meile, Josefine Birrer, Magdalena Meier
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

Montag, 12. Oktober
18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 13. Oktober
08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan, anschl. Kaffee im Stefanshaus

Mittwoch, 14. Oktober – Hl. Kallistus I
08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich
18.00 Santo Rosario in lingua italiana a St. Ulrich
18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan
18.15 Anbetung in Bruder Klaus
18.30 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

Donnerstag, 15. Oktober – Hl. Theresia von Jesus (von Avila)
09.00 Eucharistiefeier – Geburtstags-Dankgottesdienst in St. Albin
18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 16. Oktober – Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Margareta Maria Alacoque, Hl. Gallus
08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin
17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

Samstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien
17.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

Sonntag, 18. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Ausgleichfonds der Weltkirche (MISSIO)
09.00 Eucharistiefeier in St. Albin
Jahrzeit für Franz-Josef Ammann
09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan, anschl. Kaffeetreff im Stefanshaus
Jahrzeit für Gerlinde und Heinz Kisters, Josefina BärHl. Messe für Louis Ahlburg
11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
Jahrzeit für Mario Sandonà
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain
17.00 Friedensgebet in St. Ulrich

Montag, 19. Oktober – Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues und Gefährten, Hl. Paul vom Kreuz
18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 20. Oktober – Hl. Wendelin
08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan

Mittwoch, 21. Oktober – Hl. Ursula und Gefährtinnen
08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich, anschl. Kaffee im Ulrichshaus
10.15 Wortkommunionfeier im Meeresstern
18.00 Santo Rosario in lingua italiana a St. Ulrich
18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan
18.15 Anbetung in Bruder Klaus
18.30 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

Donnerstag, 22. Oktober – Hl. Johannes Paul II
18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 23. Oktober – Hl. Johannes von Capestrano
08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin
10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Bindersgarten
17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan
19.00 Meditationsabend in der Kapelle Mannenbach
19.15 Orgel Znacht in St. Stefan

Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen im Bistum Basel
09.00 Eucharistiefeier in St. Albin, anschl. KirchenKaffee
09.30 Santa Messa in lingua italiana a St. Ulrich
09.45 Ökum. Erntedankgottesdienst in der evang. Kirche Tägerwilen, anschl. Apéro
11.00 Eucharistiefeier zum Kirchweihfest in St. Ulrich, mit dem Kirchenchor und Männerchor Harmonie
Dreissigster für Maria Scura-Alessio
Jahrzeit für Ida Häni-Breitenmoser, Annamarie Strasser
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

Montag, 26. Oktober
18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 27. Oktober
08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan, anschl. Kaffee im Stefanshaus
19.30 Konzert Regensburger Domspatzen in St. Stefan

Mittwoch, 28. Oktober – Hl. Simon und Hl. Judas
08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich
15.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Wellingtonia
18.00 Santo Rosario in lingua italiana a St. Ulrich
18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan
17.45 Anbetung in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

Donnerstag, 29. Oktober
18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 30. Oktober
08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin
17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan
Jahrzeit für Ursula und Guido Nünlist
19.00 Bibel Znacht im Stefanshaus

Samstag, 31. Oktober – Hl. Wolfgang Marien-Samstag
17.00 Nacht der 1'000 Lichter in Bruder Klaus
18.00 Eucharistiefeier zu Allerheiligen in Bruder Klaus, mit dem Singkreis

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistum Basel
09.30 Santa Messa in lingua italiana a St. Ulrich
09.45 Eucharistiefeier zu Allerheiligen in St. Stefan, Mitwirkung Stefanschor
Jahrzeit für Ursula und Fridolin Dufner
10.30 Eucharistiefeier in St. Albin, anschl. Grabsegnung auf dem Friedhof Ermatingen
11.00 Eucharistiefeier zu Allerheiligen in St. Ulrich, Mitwirkung Frauenkantorei, anschl. Gräberbesuch
Jahrzeit für Charlotte und Paul Müller, Hans Günther Dehler, Mariana Marques
14.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen auf dem Friedhof Bernrain, mit MV Tägerwilen
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain
17.00 Orgelkonzert in St. Ulrich, anschl. Apéro im Ulrichshaus

Impressum: Der Innenteil «Pfarreiteil» ist eine Beilage zum *forumKirche*. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation *forumKirche*: Katholische Landeskirche Thurgau, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

MITTEILUNGEN PR REGIO KREUZLINGEN

Bewährtes weiterentwickelt

In den vergangenen Monaten haben wir uns intensiv mit der Weiterentwicklung unseres forumKirche beschäftigt. Dabei ging es weniger um eine Neugestaltung als vielmehr darum, Abläufe zu vereinfachen, Zuständigkeiten zu klären und die Informationen übersichtlicher aufzubereiten.
Die Ausgabe, die Sie heute in den Händen halten, ist die erste, die nach dieser überarbeiteten Struktur entstanden ist. Bewährtes bleibt erhalten, gleichzeitig wurden verschiedene Elemente gezielt weiterentwickelt.
Bereits auf den ersten Seiten fällt der modernisierte Kopfbereich mit dem Pastoralraum-Logo auf. Die Gottesdienstübersicht bleibt weiterhin ein zentraler Bestandteil des Heftes. Neu finden Sie zusätzlich eine Rubrik mit Informationen aus dem gesamten Pastoralraum. Ebenfalls neu ist der Agenda-Teil. Er bietet einen Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen der kommenden Wochen. Ergänzt wird dieser Bereich durch die Rubrik «Geistliche Musik», in der Sie Neuigkeiten, Konzerte und weitere musikalische Angebote aus unseren Pfarreien finden.
Das Editorial erhält durch die neue Platzierung und ein persönliches Bild mehr Aufmerksamkeit. Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger können hier Gedanken und Impulse zu aktuellen Themen mit Ihnen teilen.
Da in unserem Pastoralraum jedes Jahr weit über 600 Gottesdienste sowie zahlreiche Veranstaltungen stattfinden, wurde zudem eine übersichtliche Flyerseite geschaffen. Sie ermöglicht es, wichtige Anlässe kompakt auf einen Blick zu präsentieren. Die Mitteilungsseiten bleiben das Herzstück des Pfarreiteils. Künftig liegt der Schwerpunkt noch stärker auf Hinweisen, Einladungen und Ausblicken.
Selbstverständlich finden auch weiterhin Kasualien ihren Platz.
Wir hoffen, dass Ihnen die neue Struktur gefällt und zeigt, was in unserem Pastoralraum lebt, bewegt und geplant wird.

Simon Tobler, Verwalter

Allerheiligen und Allerseelen

Zeit für Erinnerung und Hoffnung

An Allerheiligen und Allerseelen denken wir an die Menschen, die uns vorausgegangen sind. Wir erinnern uns an gemeinsame Momente und daran, dass unser christlicher Glaube über den Tod hinaus von Hoffnung geprägt ist. Auch in diesem Jahr laden wir im Pastoralraum zu verschiedenen Feiern des Gedenkens ein. Dabei möchten wir bewusst nicht nur jener Menschen gedenken, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Eingeladen sind alle, die sich an Angehörige, Freunde oder Wegbegleiter erinnern möchten.

Simon Tobler, Verwalter

EDITORIAL

Zeit sich verwandeln zu lassen

Oktober – und schon befinden wir uns mitten im Herbst. Eine Zeit voller Farben, Blätterrascheln und duftendem Tee.
Die Natur verändert sich und bereitet sich auf die kalte Jahreszeit vor.
Es ist auch die Einladung an uns, stiller zu werden und zur Ruhe zu kommen.
Oft ist das gar nicht so einfach. Da lass ich mich viel eher hetzen und treiben, anstatt mir zu erlauben, stehen zu bleiben, dem Trubel zu entrinnen, durchzuatmen und einfach da zu sein. Kann ich überhaupt ruhig werden, um wahrzunehmen was um mich herum und was in mir ist? Trau ich mich, mich selbst zu spüren… wo ich vielleicht erschöpft und müde bin, oder mich aus ganzem Herzen freue und frei fühle. Oder traurig, wütend, gestresst bin … Wie geht es mir?
Lasse ich Gefühle zu, oder flüchte ich vor ihnen?
Um nicht da hin zu sehen wo ich eigentlich dringend, ganz persönlich Hilfe bräuchte … Annahme … Befreiung … Erlösung … Jesus Christus, den Gott, der Mensch wurde um mir ganz nahe zu sein und um mein Inneres zu beFRIEDEN.
Kann ich es zulassen, dass nicht ich selbst das schaffen muss, sondern, dass Er tun darf … Erlaube ich Ihm, in meinem Inneren, Chaos, Enttäuschungen, Traurigkeit, Sorgen, Wut, Hoffnungslosigkeit … zu ordnen, zu trösten, zu verwandeln? Lasse



Komm zur Ruhe in der Kirche Br. Klaus, ab 17 Uhr

ich mich von Ihm retten? Kann ich für mich ganz persönlich annehmen, dass Jesus aus Liebe zu mir als 33-Jähriger am Kreuz für meine Freiheit bezahlt hat, um mich ganzheitlich zu retten? Lasse ich Ihn in mein Leben eingreifen und darf Er es verändern? Auch ohne, dass ich es kontrollieren kann? Traue ich mich, Ihm zu vertrauen, weil ich lernen darf, dass Er es richtig gut mit mir meint, besser als vielleicht ich mit mir selbst?
Der Herbst ist eine Zeit des Wandels, des Absterbens, Abschneidens, des Loslassens und Platz Machens, des Zurückziehens und Stillwerdens. Eine Vorbereitung auf das, was kommen wird. Lasst uns die Zeit nutzen, vielleicht einfach 1–2 Minuten jeden Tag, um Jesus zu erlauben, dich und mich in diesem Herbst mit zu verwandeln und auf Sein Kommen vorzubereiten.

Veronika Zöller

GEISTLICHE MUSIK

Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, St. Stefan

Konzert der Regensburger Domspatzen

Mal leise, mal laut, mal eindringlich, mal mystisch. Es ist dieser klare und warme Chorklang, der die Regensburger Domspatzen über Jahrzehnte berühmt und unverwechselbar gemacht hat. Im Jahr 975 in Regensburg als Domschule gegründet, sind die Domspatzen mit ihrer nun 1050-jährigen Tradition einer der renommiertesten Knabenchöre weltweit.
Die jungen Sänger nehmen ihre Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch die Epochen der Musik. Zu hören sind u.a. geistliche Werke von Bach, Palestrina, Mendelssohn und Bruckner, durchwirkt mit weltlichen Liedern. Freuen Sie sich auf ein lebendiges Stück Musik- und Kulturgeschichte! Seit 2024 gehören die Regensburger Domspatzen als einer der «Vier Knabenchöre Bayerns» zum Immateriellen Kulturerbe.
Das Konzert findet in Kooperation mit der GML, Gesellschaft für Musik und Literatur Kreuzlingen, statt.

Nicolas Borner, Kirchenmusiker

Sonntag, 1. November, 17.00 Uhr, St. Ulrich

Orgelkonzert mit André Simanowski

Am Sonntag zu Allerheiligen wird der Hauptorganist von St. Ulrich, André Simanowski, ein Konzert mit barocken (Bach und Kerll) sowie romantischen (Kirchner und Rheinberger) Werken spielen. Darüber hinaus wird die 3. Orgelsonate von Carl Philipp Emanuel Bach zu hören sein, die schon Elemente der Klassik aufweist. Mit diesem Konzert wird der Zyklus 2026 abgeschlossen. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss ist das Publikum zu einem Apéro im benachbarten Ulrichshaus eingeladen.

Dreikönigssingen bei Kerzenschein in St. Stefan

Wenn die Weihnachtszeit langsam stiller wird, möchten wir sie noch einmal gemeinsam zum Klingen bringen: beim Dreikönigssingen bei Kerzenschein in St. Stefan. Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen von der 5. Klasse bis 25 Jahre zu einem besonderen Chorprojekt mit wunderschöner Musik von der Renaissance bis in die Moderne. Die Proben beginnen am 10. November 2026, und finden jeweils dienstags von 18.30 bis 19.15 Uhr im Stefanshaus Kreuzlingen statt. Unser gemeinsames Ziel ist das Dreikönigssingen bei Kerzenschein am Freitag, 8. Januar 2027, um 19.15 Uhr.
Anmeldung: nicolas.borner@kath-kreuzlingen.ch

REGENSBURGER
DOMSPATZEN

Der älteste Knabenchor der Welt
Musik, die gut tut
TOUR 2026

DOMSPATZEN

Fly, My Soul

Christian Heiß
Dirigent

27. Oktober
19.30 Uhr
Kreuzlingen

Weltklasse für alle: Eintritt frei!
Kollekte

Kirche St. Stefan
Kreuzlingen-
Emmishofen

KIRCHENMUSIK KREUZLINGEN

GML GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND LITERATUR KREUZLINGEN

domspatzen.de

Pastoralraum Regio Kreuzlingen

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:
Alice Wartemann - Stiftung
KULTURSEE
Pastoralraum Regio Kreuzlingen
SIMTECH



Konzerte in St. Ulrich Kreuzlingen

2026



André Simanowski

Sonntag, 01. Nov. 2026
17.00 Uhr, St. Ulrich

Werke von Bach, Kerll, Kirchner und Rheinberger

Eintritt frei, Kollekte zur Kostendeckung, Apéro nach dem Konzert

---

Pastoralraum
Regio Kreuzlingen

Meditationsabend

Freitag, 23. Oktober 2026, 19.00 Uhr, St. Aloysius Kapelle Mannenbach

Manchmal tut es gut, innezuhalten und wahrzunehmen, was in uns lebendig ist. In der wunderschönen alten Kapelle in Mannenbach nehmen wir uns Zeit für Stille, Musik, persönliche Impulse und Gebet.

Save the Date

Innehalten
Kraft schöpfen
Stille erleben



Pastoralraum
Regio Kreuzlingen

Filmabend

FG Ermatingen und Umgebung

Freitag, 30. Oktober, 19.00 Uhr
im katholischen Pfarreisaal

Ein kurzweiliger Filmabend bringt Abwechslung in die Herbsttage. Komm doch auch!
Alle sind herzlich Willkommen!

mit Prosecco,
Popcorn und
feinem Glacé



Mittwoch, 14. Oktober, 14.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Kreuzlingen
Kreuzlinger Erzählcafé mit Hanni Knüsel



Montag, 19. Oktober, 18.30 Uhr, Ulrichshaus
FOKUS-Abend zu aktuellen Fragen von Sexualität und Partnerschaft
Wie denken wir heute über Beziehungen, Sexualität und Geschlecht? Welche Vorstellungen prägen unsere Gesellschaft, und welche Fragen bleiben dabei oft unbeachtet? Diesen spannenden und aktuellen Themen widmet sich der nächste FOKUS-Abend.
Referent ist Prof. Dr. Franz-Josef Bormann von der Universität Tübingen. In seinem Online-Vortrag mit dem Titel «Impulse einer ganzheitlichen Anthropologie für die Sexualethik» nimmt er heutige Beziehungs- und Genderkonzepte kritisch in den Blick. Dabei stehen Fragen rund um Partnerschaft, Geschlecht, die gleichgeschlechtliche Ehe und moderne Vorstellungen von Beziehungen im Zentrum.
Der Abend möchte keine einfachen Antworten liefern, sondern Denkanstösse geben und zur persönlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich kontrovers diskutierten Themen anregen. Die FOKUS-Reihe versteht sich als Ort der Erwachsenenbildung, an dem aktuelle ethische Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden.
Eingeladen sind alle Interessierten aus dem gesamten Pastoralraum Regio Kreuzlingen. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht bei einem kleinen Apéro die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Der Eintritt ist frei.
Julian Schuler

Donnerstag, 22. Oktober, 11.45 Uhr, Ulrichshaus
Mittagstisch für Gross und Klein
Anmeldung bis Montagvormittag, 19. Oktober an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

Sonntag, 25. Oktober, 9.45 Uhr, evang. Kirche Tägerwilen
Ökumenischer Erntedankgottesdienst
Ein ökumenischer Projektchor, der von der evangelischen Kirchenmusikerin Regula Sieber eigens für diesen Anlass zusammengestellt wurde, wird den ökumenischen Erntedank 2026 mit einem Mix aus klassischen und modernen Liedern begleiten. Uns erwartet also ein besonders festlicher Anlass in der mit Erntegaben geschmückten evangelischen Kirche. Freuen wir uns auf einen berührenden Gottesdienst, gestaltet von Daniel Schneider und Susanne Oberhänsli, einen gemütlichen Apéro und eine tolle Gemeinschaft.

Sonntag, 25. Oktober, 11.00 Uhr, St. Ulrich
Eucharistiefeier zum Kirchweihfest

Donnerstag, 29. Oktober, 11.45 Uhr, Stefanshaus
Mittagstisch für Gross und Klein
Anmeldung bis Montagvormittag, 26. Oktober an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

Freitag, 30. Oktober, 15.00 Uhr, Stefanshaus
Hoffnungscafé
Ein Ort der Begegnung, des Innehaltens und des Gesprächs.
Herzliche Einladung für alle Angehörigen, die im vergangenen Jahr einen geliebten Menschen verloren haben. Der Abschied von einem Menschen hinterlässt eine tiefe Lücke. Oft bleibt im Alltag wenig Raum, um der Trauer Ausdruck zu verleihen oder in Ruhe Erinnerungen zu teilen.
In ruhiger Atmosphäre bei Kaffee, Tee und kleinen Leckereien möchten wir gemeinsam Zeit verbringen.
Kontaktpersonen: Kaplan Father Joseph Palliyodil, 079 108 97 31, Pfarreiseelsorger Jens Spangenberg, 079 963 07 96

Samstag, 31. Oktober und Sonntag, 1. November
Eucharistiefeiern zu Allerheiligen/ Gedenkfeier für Verstorbene



Bruder Klaus:
Die Eucharistiefeier zu Allerheiligen findet in Tägerwilen im Rahmen der Vorabendmesse am Samstag, 31. Oktober um 18.00 Uhr statt, mit dem Singkreis.
St. Stefan:
In St. Stefan begehen wir Allerheiligen am Sonntag um 9.45 Uhr, mit dem Stefanschor.
St. Ulrich:
Um 11.00 Uhr findet dann die Eucharistiefeier zu Allerheiligen in der Basilika St. Ulrich statt, mit der Frauenkantorei. Anschl. ist der traditionelle Gräberbesuch.
Bernrain:
Die Gedenkfeier in Bernrain halten wir am Sonntagnachmittag um 14.00 Uhr auf dem Friedhof. Musikalische Umrahmung vom Musikverein Tägerwilen.

Samstag, 31. Oktober, ab 17.00 Uhr, Bruder Klaus
Die Nacht der 1000 Lichter
Herzliche Einladung den Abend in Bruder Klaus zu verbringen. Es erwartet Euch eine mit kerzenlicht erleuchtete Kirche. Um 18.00 Uhr findet der Familiengottesdienst statt. Weitere Informationen siehe Flyer.

Sonntag, 1. November, 19.00 Uhr, Evang. Kirche Kreuzlingen
Ökum. Abendbesinnung mit Taizé-Liedern

Mittwoch, 4. November, 14.00 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus Tägerwilen
Ökum. Seniorennachmittag
Die Evangelische und die Katholische Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben laden alle Seniorinnen und Senioren zum ökumenischen Seniorennachmittag ein. Heidi Wacker und Veronika Rudolf von Rohr entführen uns an diesem Nachmittag mit ihren Zithern auf eine musikalische Zeitreise – von vergangenen Zeiten bis in die Gegenwart.
Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag voller feiner Klänge. Sie sind herzlich eingeladen, mitzusingen und den Zauber der Musik gemeinsam zu erleben. Zudem erfahren Sie viel Wissenswertes rund um das Thema Zither.
Anmeldeschluss: 26.10.2026 bei Susanne Nägeli, 071 669 23 91, susanne.naegeli@evang-taegerwilen.ch

Mittwoch, 4. November, 14.30 Uhr, Ulrichshaus
Lesekreis
Buch «Wenn die Sonne untergeht: Familie Mann in Sanary», Verlag Fischer, S., 2025

Freitag, 6. November, 14.15 Uhr, Ulrichshaus
Piazza 60+ – Spielnachmittag
Wir treffen uns für einen Spielnachmittag und zwischendurch nehmen wir uns Zeit für Kaffee und Kuchen.

Freitag, 6. November, 19.00, Stefanshaus
Fokus-Abend
Wirtschaft mit Verantwortung – Perspektiven aus der christlichen Soziallehre
Doktorand und Pfarreiarbeiter Julian Schuler spricht über mögliche Wege zu einer gerechten globalen Wirtschaft.

Samstag, 7. November, 13.30 Uhr, Stefanshaus
J4you – Kindersamstag
Anmeldung: Lucia Spiegelhalter, 079 757 04 76 oder spiegelhalter.l@bluewin.ch

Sonntag, 8. November, 9.45 Uhr, Bruder Klaus
MfG – Familiengottesdienst
Anschliessend KirchenKaffee

Freitag, 13. November, 18.00 Uhr, Basilika und Samstag, 14. November, 17.30 Uhr, Stefanskirche
Martinstag

Sonntag, 15. November, 14.30 Uhr, Ulrichshaus
Lottonachmittag mit Kolping

Krippenspiel St. Stefan Kreuzlingen 2026
Einmal selbst mitten in der Weihnachtsgeschichte stehen, gemeinsam Theater spielen und singen – dazu laden wir alle Kinder der 1. bis 4. Klasse herzlich ein!
Ab Dienstag, 10. November, treffen wir uns jeweils von 17.30 bis 18.00 Uhr im Stefanshaus Kreuzlingen und bereiten mit viel Freude unser Krippenspiel mit Chor und Theater vor. Am Heiligabend, 24. Dezember 2026, bringen wir die Weihnachtsgeschichte dann gemeinsam im Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche St. Stefan Kreuzlingen zum Leuchten.
Anmeldung: nicolas.borner@kath-kreuzlingen.ch

KASUALIEN

Taufen

In unserer Pfarrei wurden getauft:

19. September: Malea Soleil Paladino
26. September: Ava und Leano Carmelo Soric Latassa
26. September: Giulio Lucian Procopio

Wir wünschen den Eltern Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind.

Gratulation zum Geburtstag

80 Jahre
13.10.1946: Marie Zeller
16.10.1946: Gaetano Giuffré
18.10.1946: Bernhard Rimele
22.10.1946: Magdalena Schumacher
25.10.1946: Francesco Nastasi
30.10.1946: Bruno Fontana

85 Jahre
13.10.1941: Mario Rossi
16.10.1941: Rudolf Anderegg
19.10.1941: Paolo Chiot
20.10.1941: Natale Zaccaria

90 Jahre
17.10.1936: Richard Müller
23.10.1936: Antonia Leggio
24.10.1936: John Waser
27.10.1936: Stefanie Frei

92 Jahre
30.10.1934: Rosmarie Kohlbrenner

93 Jahre
16.10.1933: David Vannier
22.10.1933: Anna Steiger
27.10.1933: Pasqua Punzi

98 Jahre
18.10.1928: Elisabeth Imhof

Wir gratulieren herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

Heimgegangen

17.09.: Maria Scura-Alessio, mit 84 Jahren

Gott schenke ihr den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.



MITTEILUNGEN ST. ALBIN

Donnerstag, 22. Oktober und Donnerstag, 5. November. 9.00 Uhr, Poststrasse 12
Bibelgruppe
Die Bibelgruppe ist für alle offen.

Donnerstag, 22. Oktober und Donnerstag, 5. November, 12.00 Uhr, Evang. Pfarrhaus
Senioren-Winter-Mittagstisch
Wir laden alle Senioren und Seniorinnen zum Mittagstisch ein. Neuanmeldung oder Abmeldung bis Dienstag vor dem Mittagstisch bei Heidi Wälti, 071 664 23 70 oder 079 785 14 42, heidi.waelti@hotmail.de

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr, Pfarrsaal
KirchenKaffee
Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein im katholischen Pfarrsaal bei Kaffee und Zopf zusammenzukommen.

Allerheiligen – gemeinsamer Grabbesuch



Am 1. November feiern wir Allerheiligen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem gemeinsamen Grabbesuch auf dem Friedhof in Ermatingen ein.
Wer möchte, kann in der Kirche eine geweihte Grabkerze mitnehmen. Anschliessend treffen wir uns um 11.30 Uhr beim Eingang des Friedhofs.
Dort beten wir um den Segen für alle Verstorbenen und deren Gräber. Wer möchte, kann die mitgebrachten Kerzen entzünden, die dann am Grab der Verstorbenen leuchtet.
Wir freuen uns, diesen besonderen Moment des Gedenkens und der Verbundenheit gemeinsam zu erleben.

Freitag, 23. Oktober, 19.00 Uhr, in der Aloysius Kapelle in Mannenbach
Meditationsabend
«Was in mir lebendig ist»
Manchmal tut es gut, für einen Moment innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und wahrzunehmen, was in uns lebendig ist.
In der wunderschönen, alten Kapelle in Mannenbach möchten wir uns Zeit nehmen für Stille, Musik, einen persönlichen Impuls und das Gebet. Die besondere Atmosphäre und die schöne Lage der Kapelle laden dazu ein, den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen und einfach da zu sein.
Eine kleine Auszeit für die Seele – zum Nachdenken, Auftanken und vielleicht auch, um Gottes Nähe neu zu erfahren.

Freitag, 30. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarreisaal Ermatingen
Filmabend
Frauengemeinschaft Ermatingen und Umgebung
Einen Film zu sehen, bringt Abwechslung in den Alltag und wenn wir dabei herzhaft lachen können, erheitert dies unser Gemüt. In gemütlicher Runde – bei Prosecco, Popcorn und Glacé – lädt die Frauengemeinschaft zu einem unterhaltsamen und spannenden Film ein.

Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe

Im Monat Oktober
1. Für die Pastoral der mentalen Gesundheit – Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierungen und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.
2. Missionarinnen und Missionare verkünden die Frohe Botschaft Jesu Christi nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Wir beten zu Gott für alle Menschen, die missionarisch tätig sind, dass das Feuer der Mission in ihnen lebendig bleibt.

Im Monat November
1. Für den rechten Gebrauch des Reichtums – Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.
2. Viele Menschen träumen von einem Zuhause, doch einige haben kein Dach über dem Kopf. Wir beten zu Gott für die Obdachlosen, dass sie einen geschützten und geborgenen Ort finden.

MISSIONEN | SEELSORGER

Albanisch: Don Marijan Lorenci, Fischingerstr. 66, 8370 Sirnach, info@misioni.ch, T 071 960 12 77

Italienisch: Don Simone M. Robbiani, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, mcli@kath-tg.ch, M 078 218 05 14

Kroatisch: Fra Miljenko Stojić, Klösterliweg 7, 8500 Frauenfeld, hkmfrauenfeld@bluewin.ch, M 079 101 42 84

Portugiesisch: Pfarrer António Brito, Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell, port.mission01@bluewin.ch, T 071 422 74 70

Spanisch: María Amelia Di Pietro Neff, Sekretariat, Weinfelden, T 071 626 11 61, mcle@kath-tg.ch oder amelia.dipietro@kath-tg.ch, www.mcle-tg-sh.ch

Ungarisch: Pfarrer Peter Varga, Winterthurerstr. 135, 8057 Zürich, p.varga@gmx.ch, T 044 362 33 03

KIRCHE BERNRAIN

P. Josef Gander
j.gander@bluewin.ch, M 078 676 20 63

Messfeier: jeden Werktag um 7.30 Uhr

Beichtgelegenheit:
Mit Ausnahme vom Donnerstag ist werktags täglich Beichtgelegenheit von 8.00–11.00 Uhr

Rosenkranzgebet:
jeden Sonntagnachmittag 15.30 Uhr

Anbetung in der Marienkapelle: jederzeit

SPITAL MÜNSTERLINGEN

Seelsorge Kantonsspital Münsterlingen
Barbara Huster, T 058 144 27 42
barbara.huster@stgag.ch
In der Regel Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag erreichbar

Seelsorge Psychiatrische Klinik Münsterlingen
Claudia Duff, T 058 144 42 17
claudia.duff@stgag.ch
In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch erreichbar

Sonntag, 11. Oktober
09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 14. Oktober
16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

Sonntag, 18. Oktober
09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 21. Oktober
16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

Sonntag, 25. Oktober
09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 28. Oktober
16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

PASTORALRAUM REGION ALTNAU

Katholisches Pfarramt | Pastoralraum Region Altnau
Sommeristrasse 8, 8594 Güttingen, www.kath-altnau.ch
Instagram: pastoralraum.altnau | Facebook & Youtube: Pastoralraum Region Altnau
Sekretariat und Reservationen Kirchen
Ramona Pisconti und Nicole Keel, T 071 695 14 39, info@kath-altnau.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr
Notfälle und Seelsorge: Ivan Trajkov, 071 695 16 31
Seelsorgeteam
Leitung Pastoralraum: Ivan Trajkov, ivan.trajkov@kath-altnau.ch, T 071 695 16 31
Leitender Priester: Pater Josef Gander, j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22
Jugendseelsorger: Joza Tadic, joza.tadic@kath-altnau.ch, T 079 787 78 33
Kinder, Familien und Senioren: Corinna Vorwieger
corinna.vorwieger@kath-altnau.ch, T 076 529 17 07

Mitarbeiterin Kinder und Jugend
Manuela Baumann, manuela.baumann@kath-altnau.ch, T 071 460 02 81
Koordination Katechese
Beatrice Stäheli, beatrice.staeheli@kath-altnau.ch, T 071 411 77 87
Hauptorganistin
Stephanie Büchele, stephanie.buechele@kath-altnau.ch, T 078 827 55 66
Mesmerinnen
St. Martin Altnau: Monika Schmid, T 071 695 32 14; Antoija Predovan, T 071 688 60 60
St. Stephanus Güttingen: Katarzyna Contardo, T 071 695 22 44
St. Remigius Münsterlingen: Antonija Predovan, T 071 688 60 60
St. Leonhard Landschlacht: Trudy Leuch, T 071 695 17 54

GOTTESDIENSTE

ALTNAU **St. Martin**
GÜTTINGEN **St. Stephanus**
MÜNSTERLINGEN **St. Remigius**
LANDSCHLACHT **St. Leonhard**

Samstag, 10. Oktober
18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN
P. Josef Gander

Sonntag, 11. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Inländische Mission in Zug
09.00 Eucharistiefeier, GÜTTINGEN
P. Josef Gander
Jahrzeit für Frieda und Willi Gähwiler
10.00 Eucharistiefeier ukrainisch, MÜNSTERLINGEN

Mittwoch, 14. Oktober
09.15 Werktagsgottesdienst, LANDSCHLACHT

Samstag, 17. Oktober
18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN
P. Josef Gander
Hl. Messe für Gerhard Krammer und verstorbene Angehörige

Sonntag, 18. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio
09.30 Eucharistiefeier kroatisch, MÜNSTERLINGEN
11.00 Eucharistiefeier, LANDSCHLACHT
P. Josef Gander
Jahrzeit für Anton Trinkler

Dienstag, 20. Oktober
19.00 Rosenkranzandacht, GÜTTINGEN

Mittwoch, 21. Oktober
10.00 Andacht in der MANAU, LANDSCHLACHT

Samstag, 24. Oktober
18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN
P. Josef Gander
Jahrzeit für Franc Junez
Jahrzeit für Katharina Zimmermann-Camenisch

Sonntag, 25. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Für die geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger im Bistum Basel
09.00 Eucharistiefeier, GÜTTINGEN
P. Josef Gander
10.00 Eucharistiefeier ukrainisch, MÜNSTERLINGEN

Mittwoch, 28. Oktober
20.30 MEHR-Gebet, Martinshaus ALTNAU

Freitag, 30. Oktober
19.30 MEHR Lobpreis am Abend, ALTNAU
Impuls: Ivan Trajkov /
Musik: MEHR Band

HERBST

Der Herbst ist für mich eine besondere Jahreszeit – und das nicht nur, weil ich im Herbst Geburtstag habe. Ich mag seine Melancholie. Das Leben verlangsamt sich unmerklich, und wir spüren die Veränderungen um uns herum. Die Natur lässt ihre Blätter los – in stiller, bunter Pracht. Das Laub knistert unter den Füssen, die kühle Luft tut uns gut. Es ist eine Zeit des Übergangs und des Loslassens.
Die Natur lebt uns diesen Wandel jedes Jahr vor: Werden, Vergehen und neues Leben. Wenn wir den Gedanken ernst nehmen, dass Gott in der Schöpfung etwas von sich selbst und seiner schöpferischen Kraft zum Ausdruck bringt, können wir nur staunen.
Es überrascht daher nicht, dass Menschen zu allen Zeiten glaubten, in der Natur Gottheiten zu erkennen. Auch heute begegnet uns diese Neigung noch, etwa in verschiedenen spirituellen Strömungen. Die Botschaft von einem Schöpfergott, der die Wirklichkeit durch sein Wort aus dem Nichts ins Sein gerufen hat, ist dagegen in gewisser Weise kontraintuitiv.
Als Christinnen und Christen unterscheiden wir zwischen der Schöpfung und dem Schöpfer. Dennoch sind beide miteinander verbunden – so wie ein Künstler mit seinem Kunstwerk verbunden ist. Indem wir die Schöpfung aufmerksam und meditierend betrachten, können wir etwas von ihrem Schöpfer erkennen. Dafür braucht es den offenen Blick eines staunenden Kindes. Denn vieles ist uns im Alltag allzu selbstverständlich geworden. Als Beispiel können wir uns ein Mal vorstellen, dass der Sternenhimmel ein Phänomen wäre, dass nur alle Hundert Jahre zu sehen ist. Was würde dies in uns auslösen?
Der Herbst erinnert uns an die Vergänglichkeit der Dinge – und zugleich an Gottes Verheissung, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Umso erstaunlicher ist es, dass wir in der Begegnung mit Jesus von Nazareth Gott selbst begegnen dürfen. Gott beugt sich zu uns herab, tritt in seine Schöpfung ein und kommt uns so nahe, wie es nur möglich ist.
In Brot und Wein, den «Früchten der Erde und der menschlichen Arbeit», verdichten sich das Physische und das Metaphysische, Himmel und Erde an einem Ort. Davor können wir nur staunend und mit einem leisen Schaudern stehen.
Der Herbst lädt uns ein, nach innen zu schauen, unser vor den Augen der Welt verborgenes Innenleben mit Gott zu teilen und Christus auf seinem Weg durch Tod und Auferstehung zu folgen.

Joža Tadić

MITTEILUNGEN

Ukrainischer Gottesdienst
Sonntag, 11./25. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Münsterlingen
Alle zwei Wochen finden in der Klosterkirche St. Remigius in Münsterlingen byzantinische Gottesdienste in ukrainischer Sprache statt. Die Feiern werden von Pfarrer Ivan Machuzhak aus Zürich gefeiert.
Weitere Daten: 8./22. November

Werktagsgottesdienst
Mittwoch, 14. Oktober, 9.15 Uhr, Kapelle Landschlacht
Die Feier wird von P. Josef Gander gestaltet. Alle sind herzlich eingeladen.

Ökum. Seniorenmittagstisch
Mittwoch, 14. Oktober, 12.00 Uhr, Martinshaus Altnau
Anmeldung bitte bis Freitagmittag, 9. Oktober an Pia Hess, 071 695 16 10.

Ministrantenausflug
Freitag, 16. Oktober
Die angemeldeten Ministranten und das Leiterteam freuen sich auf einen abwechslungsreichen Tag im Europapark in Rust.

Kind-Eltern-Singen
Montag, 19. Oktober, 9.30–11.00 Uhr, Martinshaus Altnau
Für die Jüngsten im Alter von 2–5 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.
Anmeldung:
Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, corinna.vorwieger@kath-altnau.ch

Rosenkranzandacht
Dienstag, 20. Oktober, 19.00 Uhr, Kirche Güttingen
Wir bieten jährlich vier Rosenkranzandachten an, mit Rosenkranzgebet und Meditationen entlang der vier Rosenkranzgeheimnisse. Anschliessend sind alle, die möchten, herzlich zum Austausch bei Kaffee oder Tee im Pfarrhaus eingeladen.
Mit diesem Angebot möchten wir die Gemeinschaft und den Austausch der Rosenkranzbeter in unserem Pastoralraum fördern.
Wir freuen uns auch über Neugierige, denen das Rosenkranzgebet noch nicht vertraut ist.
Infos: Katarzyna Contardo, 071 695 22 44, katarzyna.contardo@kath-altnau.ch
Weitere Daten: 26. Januar / 18. Mai / 17. August / 26. Oktober 2027

Probe Camino Chor
Dienstag, 20./27. Oktober, 20.00–21.30 Uhr, Martinshaus Altnau
Dazu eingeladen sind alle, die Freude am Singen und an der Gemeinschaft haben.
Infos und Anmeldung: Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, chor.camino@kath-altnau.ch

MEHR Gebet
«tragend – fragend – hörend»
Mittwoch, 28. Oktober, 20.30 Uhr, Martinshaus Altnau
Die MEHR Gebetsgruppe versammelt sich einmal im Monat im Sitzungszimmer des Martinshauses, um für die in den Gebetsboxen hinterlegten Anliegen zu beten. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns für andere sowie für Ihre persönlichen Anliegen zu beten.

MEHR Lobpreis am Abend
«geisterfüllt – stimmungsvoll – besinnlich»
Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Martinshaus Altnau
Unter dem Thema «Die Ewigkeit beginnt jetzt» lädt das MEHR-Lobpreisteam zu einem Abend mit Musik, Gebet und geistlichen Impulsen ein. Wenn wir an Ewigkeit denken, denken wir oft an etwas, das erst irgendwann in der Zukunft beginnt. Doch Jesus sagt: «Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast.» (Johannes 17,3) Ewigkeit beginnt dort, wo Menschen Gott begegnen und in eine lebendige Beziehung zu ihm hineinwachsen. Was bedeutet das konkret für unser Leben heute? Wie können wir Gottes Gegenwart im Alltag erfahren und aus seiner Hoffnung leben? Diesen Fragen geht Ivan Trajkov in einem inspirierenden Impuls nach. Besinnliche Lobpreislieder, Zeiten der Stille und des Gebets sowie die besinnliche Atmosphäre laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und Gottes Nähe neu zu entdecken. Ein Abend zum Auftanken, Nachdenken und Auftauchen in Gottes Gegenwart. Herzliche Einladung an alle Interessierten.
«Denn du hast Worte des ewigen Lebens.» (Johannes 6,68)

Jugendtreff
Freitag, 30. Oktober, 20.30–22.30 Uhr, Martinshaus Altnau
Wir freuen uns auf viele Jugendliche, die kommen und mit anderen Jugendlichen einen entspannten Abend verbringen möchten.
Infos: Manuela Baumann, 071 460 02 81 oder manuela.baumann@kath-altnau.ch



Foto: Bildarchiv PRA

Die mitgereisten Senioren und Seniorinnen beim Desserthalt in Egnach.

Seniorenausflug nach Heiden

Am Dienstag, 15. September, fand der diesjährige Seniorenausflug statt, organisiert vom Pastoralraum Region Altnau und der Evangelischen Kirchgemeinde Altnau. Über 60 Personen nahmen bei strahlendem Sonnenschein im Car Platz und freuten sich auf einen abwechslungsreichen Tag.
In Rorschach stieg die Reisegruppe in den Zug nach Heiden um. Dort angekommen, machten sich die sportlicheren Teilnehmenden zu Fuss auf den Weg zum Henry-Dunant-Museum, während andere bequem mit dem Car dorthin gebracht wurden. Einige nutzten die Zeit für einen Spaziergang durch Heiden oder genossen eine gemütliche Einkehr in einem Restaurant. Nach einer spannenden Führung durch das Henry-Dunant-Museum, die auch durch das Dorf führte, versammelte sich die Gruppe in der schönen Kirche Heiden zu einer Andacht. Pfarrer Uwe John gestaltete die Feier, musikalisch begleitet von Corinna Vorwieger an der Orgel.
Anschliessend ging es mit dem Car weiter zum Restaurant «Hohe Lust» in Lutzenberg. Bei einem feinen Mittagessen und einer herrlichen Aussicht genossen die Seniorinnen und Senioren das gesellige Beisammensein. Um 15 Uhr hiess es wieder einsteigen. Die Rückfahrt führte über Weihnacht – eine Route, die wegen der grandiosen Aussicht gewählt wurde – bis nach Egnach zum «Seehuus». Dort wartete ein köstliches Dessert auf die Reisegruppe. Bei angeregten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein verging die Zeit wie im Flug.
Um 17.30 Uhr erreichten alle wieder den Einstiegsort. Ein abwechslungsreicher und sonniger Tag mit vielen schönen Begegnungen und Erinnerungen ging zu Ende. Diese werden die Ausflüglerinnen und Ausflügler wohl noch lange begleiten.



Foto: Manuela Baumann

Das Pastoralraum-Team besuchte die Weinkellerei Lampert in Steckborn, welcher unseren Messwein keltert.



Foto: Bildarchiv PRA

Die Religionsschüler und Schülerinnen bereicherten die beiden Erntedank-Gottesdienste in Güttingen und Scherzingen mit ihren kreativen Beiträgen.

Nacht der 1000 Lichter

Samstag, 31. Oktober, 14.00–22.00 Uhr, Kirche Güttingen

Wir laden Familien, Kinder und Jugendliche herzlich zu einem Alternativprogramm an Halloween ein. Wir treffen uns in der Kirche St. Stephanus und im Jugendkeller in Güttingen, um den Abend gemeinsam zu verbringen.
Wusstet ihr, dass der Name Halloween von All Hallows' Eve stammt? Das bedeutet «Vorabend von Allerheiligen». An Allerheiligen erinnern Christinnen und Christen an Menschen, die ihren Glauben gelebt und für andere ein Licht gewesen sind. Der Abend davor kann uns daran erinnern, wie viel Licht wir selbst durch Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft weitergeben können.
Diesen Gedanken möchten wir miteinander entdecken. Freut euch auf einen Abend mit Begegnungen, Gesprächen und Zeit füreinander – in einer offenen Atmosphäre, in der Kinder, Jugendliche und Erwachsene willkommen sind. Kommt vorbei und verbringt den Abend mit uns.

Programm

Ab 14.00 Offene Kirche: Stationen mit Impulsen, Besinnung und Gebet
14.00 Kindertreff Circle: Kürbisschnitzen mit Manuela Baumann
16.30 Kerzen gestalten für Kinder und Jugendliche
18.30 Lesung und Lobpreis mit der MEHR-Band Unplugged
anschliessend stimmungsvolle, offene Kirche
- Gemeinschaft, Feuer und Punsch auf dem Vorplatz
- Stille und Gebet in der Kirche

20.00–22.00 Jugendtreff im Jugendkeller
- Offener Jugendkeller, mit Spaghettiplausch, Spiel, Spass uvm.

Anmeldung nur für Kürbisschnitzen und Kerzen gestalten nötig!
Wir freuen uns auf euch! Jetzt anmelden!
Infos und Anmeldung: Joza Tadic, 079 787 78 33, joza.tadic@kath-altnau.ch

ROMANSHORN

Pfarramt: Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, **www.kathromanshorn.ch**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen
T 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch
Seelsorgeteam: Nedjeljka Spangenberg, Gemeindeleiterin,
T 071 466 00 30, gemeindeleitung@kathromanshorn.ch
Jürgen Bucher, Pfarreiseelsorger
Andreas Pfiffner, kirchlicher Sozialdienst, T 071 466 00 35
Sprechstunde: Di, 15.00–17.00 + Do, 09.00–12.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Elfride Zefi, Katechetin/Jugendarbeit, T 078 934 62 00
Roman Lopar, Kirchenmusiker
Monika Monn, Sekretärin
Franco Villa, Mesmer, T 079 388 68 60

Weitere Mitarbeit: Gabriele Zimmermann, theologische Mitarbeiterin

Treffli offen: Sonntag, 11.15–13.00 Uhr
(Ausnahme Pfarrei-Apéro am 1. Sonntag im Monat)

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

Samstag, 10. Oktober
18.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Nothilfe Sturzflut in Nepal

Sonntag, 11. Oktober,
28. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Eucharistiefeier
Kollekte: Nothilfe Sturzflut in Nepal

Mittwoch, 14. Oktober
08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

Samstag, 17. Oktober
18.00 Gottesdienst
Kollekte: MISSIO
Jahrzeit: Elisabetha und Anton Krummenacher-Kolb

Sonntag, 18. Oktober,
29. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Gottesdienst mit der Taufe von Valentin Boss
Kollekte: MISSIO

Mittwoch, 21. Oktober
08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche
15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

Donnerstag, 22. Oktober
16.00 Gottesdienst im Bodana

Freitag, 23. Oktober
09.45 Gottesdienst im Haus Holzenstein

Samstag, 24. Oktober
09.30 Einladung zur Fiire mit de Chline in die evang. Kirche
18.00 Gast-Gottesdienst mit Predigt vom evang. Pfr. Christian Herbst aus Uttwil
Kollekte: Priesterseminar St. Beat Luzern
Jahrzeit: Karl Oberthaler-Pfleger
19.00 Eucharistiefeier in tamilischer Sprache, in der Alten Kirche

Sonntag, 25. Oktober,
30. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Gast-Gottesdienst mit Predigt vom evang. Pfr. Christian Herbst aus Uttwil
Kollekte: Priesterseminar St. Beat Luzern

Mittwoch, 28. Oktober
08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

Freitag, 30. Oktober
19.30 ökum. Taizé-Gebet mit vorgängigem Einsingen um 19.00 Uhr, beides ausnahmsweise in der PFARRKIRCHE, anschl. Tragesausklang im Treffli

MITTEILUNGEN

3K Krimi-Dinner

Am Dienstag, 3. November, 19.00 Uhr, verwandelt sich das 3K zur Fest-Scheune: ein Dorffest, Musik, Bier, deftiges Essen – ein Mord! Es ist Krimi-Zeit!
Sei dabei und schlüpfe selber in eine Rolle. 1–2 Tage nach dem **Anmeldeschluss: 19. Oktober** (www.kathromanshorn.ch) erhältst du eine Einladung zum Scheunenfest und deine Rolle zugestellt. Im besten Fall kannst du dich am 3. November entsprechend deiner Rolle kleiden.
Eine Anmeldung ist erforderlich und die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Der Anlass ist ab 16 Jahren.

Mittagstisch

Dienstag, 20. Oktober, jeweils um 12.15 Uhr, im Pfarreisaal
Wir freuen uns, ein fein zubereitetes Essen in Gesellschaft geniessen zu können.
An- bzw. Abmeldungen Montag, 19. Oktober, bis 10.00 Uhr, ans Pfarreisekretariat:
071 466 00 33 oder
sekretariat@kathromanshorn.ch

Altpapiersammlung der JUBLA

Samstag, 24. Oktober
Am 24. Oktober kann die Jubla die Altpapiersammlung durchführen. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Altpapier rechtzeitig und gut sichtbar vor Ihrem Zuhause bereitstellen. Herzlichen Dank!

Gast-Gottesdienste am 24./25. Oktober

am Samstag, um 18.00 Uhr und am Sonntag, um 10.15 Uhr, beide in unserer Pfarrkirche
Es freut uns, dass unsere evangelischen Mitchristen aus Uttwil sowohl im Samstag-, als auch im Sonntagsgottesdienst bei uns zu Gast sind. Pfarrer Christian Herbst bringt die Predigt mit.

«Zeitweise» – Konzert mit Trio Ambiente und Gaby Zimmermann

Es ist Zeit für das diesjährige Konzert mit dem Trio Ambiente am Sonntag, den 25. Oktober, um 17.00 Uhr, in der Alten Kirche.
Thomas Kräuchi hat wieder alle Werke komponiert und arrangiert passend für Violine mit Julia Kräuchi, Viola mit Rahel Zellweger und Klavier mit Thomas Kräuchi.
Die Texte bringt Gaby Zimmermann mit. Das ein der andere begleitet vielleicht für gewisse Zeit, passt nur jetzt oder ist ein bisschen zeitlos, weckt Erinnerungen oder hebt Gegenwärtiges hervor. Musik und Text inspirieren sich, lassen Stimmungen entstehen und man darf auf zeitweise nachdenkliche und heitere Klänge und Worte gespannt sein. Eintritt frei, Kollekte.

«Gott trägt uns» – gemeinsam am Romanshorner Jahrmarkt

«Gott trägt uns, er ist unsere Hilfe.»
Psalm 68,20
Unter dem Motto «Gott trägt uns» sind die katholische und die evangelische Kirchgemeinde auch dieses Jahr wieder gemeinsam am Romanshorner Jahrmarkt anzutreffen. Am Mittwoch, 28. Oktober, laden wir Gross und Klein herzlich ein, bei unserem ökumenischen Stand vorbeizuschauen. Von 11.00 bis 17.00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft. Eine besondere Aktion rund um das Motto «Gott trägt uns» lädt zum Mitmachen und Nachdenken ein. Für die Kinder sorgt eine Go-Kart-Bahn für Spass und Bewegung. Bei Kaffee und Kuchen bleibt Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, bekannte Gesichter zu treffen und neue Begegnungen zu erleben. Gleichzeitig möchten wir an diesem Tag Menschen unterstützen, die in besonderer Weise darauf angewiesen sind, getragen zu werden: Die gesammelten Spenden kommen der Kinderkrebshilfe zugute.
Wir suchen Helferinnen und Helfer
Damit unser Stand zu einem lebendigen Ort der Begegnung werden kann, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Gesucht werden Personen, die zwischen 11.00 und 17.00 Uhr jeweils für eine Stunde bei der Standbetreuung mithelfen.
Auch über Kuchenspenden für unser Kaffee- und Kuchenangebot freuen wir uns sehr. Wer uns mit einer Stunde Zeit, einem Kuchen oder auch mit beidem unterstützen möchte, darf sich gerne melden bei:
Elfride Zefi, Jugendseelsorge, 078 934 62 00, jugendseelsorge@kathromanshorn.ch
Wir freuen uns auf viele helfende Hände, feine Kuchen und vor allem auf zahlreiche Begegnungen am Romanshorner Jahrmarkt – getragen von der Erfahrung: Gott trägt uns – und wir können einander mittragen.

Herbstbüchertausch

Nebst den Gartenarbeiten bzw. schönen Wanderungen ist ein Leseabend genau das Richtige, um den Tag ausklingen zu lassen. Eine von anderen Frauen empfohlene Lektüre wäre jetzt willkommen. Der Herbstbüchertausch bietet sich dafür an.
Er findet am Mittwoch, 28. Oktober ab 19.30–21.00 Uhr im Restaurant Panem. statt.
Bücher werden mitgebracht, die man unbedingt gelesen haben muss und von denen man sich trennen will. Sie werden einander kurz vorgestellt und anschliessend ausgetauscht. Vielleicht hat die eine oder andere Frau ja etwas «Gluschtiges» dabei.

Kath. Frauengemeinschaft und Gemeinnütziger Verein

Erde im Fokus – Thementag «Boden – auf den wir stehen»

Donnerstag, 29. Oktober, im Kino Roxy Romanshorn (Tagsüber Schulvorstellungen)
Am Abend laden wir um 19.30 Uhr zu einer Gesprächsrunde mit Fachpersonen ein, mit dem Film: «Anders essen».
Dank der nachstehenden Sponsoren sind die Filme kostenlos.

Hafenstadt Romanshorn, Primarschule Romanshorn, TKB, TGZ, Sek Romanshorn/Salmsach Naturschutz, evang. und kath. Kirchgemeinden

ökum. Taizé-Gebet

Freitag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr, ausnahmsweise in der Pfarrkirche – Einsingen um 19.00 Uhr
Ab 19 Uhr sind alle zum Einsingen (ebenfalls in der Pfarrkirche) eingeladen, bevor um 19.30 Uhr das Gebet beginnt.
Die ökumenische Feier mit Gesängen aus Taizé, Gebet und Stille lädt zu einem besinnlichen Tagesabschluss ein.
Danach besteht die Möglichkeit, den Abend im Treffli gemütlich ausklingen zu lassen.

Das Taizé- und das Treffliteam

Öffnungszeiten des Pfarramts während der Herbstferien

Das Sekretariat ist bis und mit 18. Oktober nur teilweise geöffnet: Montag bis Freitag von 09.00–11.00 Uhr. Die restliche Zeit bleibt das Pfarramt geschlossen.
In dringenden Fällen sprechen Sie bitte eine Nachricht auf den Telefonbeantworter (071 466 00 33). Eine Notfallnummer ist auf dem Band aufgesprochen.
Besten Dank für Ihr Verständnis und schöne und erholsame Herbstferien!

Aus unserer Pfarrei verstorben sind

Horst Karl Josef Witte, geboren am 18. März 1935, gestorben am 19. September 2026, Haus Bodana, Kehlhofstr. 47, Salmsach
Marijan Soha, geboren am 1. Juni 1955, gestorben am 24. September 2026, Hofstr. 4, Romanshorn
Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft in der Trauer.

VORANZEIGEN

Ausflug ins Seifenmuseum St. Gallen

7. November
Das schmucke Seifenmuseum in St. Gallen entführt uns in die duftende Welt der Seifen, ihrer Produktion und Vermarktung. Bei einer Führung werden wir viel über Seifen erfahren und können staunen, wie vielfältig deren Farben, Formen und Verwendungszwecke sind. Auf eine grosse Teilnehmerschar freut sich die FG Romanshorn.
Treffpunkt Bahnhof Romanshorn: 13.00 Uhr
Abfahrt Romanshorn Bahnhof: 13.14 Uhr, Gleis 5
Preis pro Person für Eintritt und Führung (Betrag bitte passend mitbringen):
Mitglieder Fr. 8.–, Gäste Fr. 10.–
Das Bahnbillett löst jede Person selbst.
Billett lösen mit Ziel:
St. Gallen-St. Fiden Zentrum
Anmeldung bis am 31. Oktober bei
Susanne Lehner, 071 463 60 28 oder
susanne.lehner@fgromanshorn.ch

Schieber-Jassturnier im Pfarreiheim am 7. November

Herzliche Einladung zum Schieber Plausch Jass, der am Samstag, 7. November, von 14.00–17.30 Uhr stattfinden wird.
Eingeladen sind alle Personen, die Freude am Jassen haben, speziell auch Familien. Man kann mit Partner/in oder auch allein teilnehmen, es wird dann ein Partner zugeteilt. Am Schluss wird auch noch Lotto gespielt werden.
Die Vorbereitungsgruppe freut sich über eine rege Teilnahme.
Wir sind dankbar für Kuchenspenden für den Zvieri. **Bitte melden Sie sich bei mir bis 31. Oktober an!** Für mehr Infos:
Marcel J. Bischof, 076 404 62 56,
herein@marcelbischof.ch

Totengedenkfeier

Sonntag, 1. November, 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Wir gedenken noch einmal aller Verstorbenen, besonders derjenigen des letzten Jahres, seit dem 1. November 2025. Als Zeichen der Verbundenheit und unserer Hoffnung, dass sie Frieden und Erfüllung gefunden haben, nennen wir alle namentlich und zünden eine Kerze an.
Wir freuen uns, wenn diese Feier ein wenig Trost und Zuversicht durchs Wort, Gebet, die Musik und Lieder schenken kann.
Zum Abschluss der Feier gehen wir auf den Friedhof, wo anschliessend auch Gelegenheit zum persönlichen Grabbesuch ist.

Christkindli Märt in Bremgarten

Am 3. Dezember fährt die Frauengemeinschaft an den schönsten und grössten Weihnachtsmarkt der Schweiz: nach Bremgarten.
In dieser Zeit verwandeln sich dort die historischen Gassen in eine romantische Winterwelt. Über 250 Marktstände mit feinen Spezialitäten, originellen Geschenkartikeln, Handwerkskunst sowie die grosse Krippe erfreuen die Marktbesucher in der malerischen Reussstadt.
11.00 Uhr Abfahrt in Romanshorn beim Restaurant Landhaus
13.00 Uhr ca. Ankunft in Bremgarten
21.00 Uhr ca. Ankunft in der Ostschweiz
Kosten: Carfahrt pro Person Fr. 47.–
Anmeldung bis 3. November bei
Martina Ströbele, 071 463 61 39 oder
martina.stroebele@bluewin.ch
Es wird eine. Sammeltour gemacht.
Haben Sie Interesse mitzukommen? Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Kath. Frauengemeinschaft

JUBILÄUM

30 Jahre Herzblut und Hingabe – Gaby Zimmermann und Toni Bühlmann



Seit beeindruckenden dreissig Jahren – seit dem 1. November 1996 – wirken Toni Bühlmann und Gaby Zimmermann in unserer Pfarrei. Drei Jahrzehnte voller Engagement, Treue und Herzblut: Man könnte fast von einer «Perlenhochzeit» mit der Pfarrei sprechen.
Toni Bühlmann ist für viele das vertraute Gesicht unserer Gemeinschaft. Mit seiner ruhigen, zugewandten Art hat er unzählige Gottesdienste gefeiert, Kinder getauft, Menschen begleitet und ihnen in schwierigen Momenten Trost gespendet. Sein Wirken ist geprägt von einer tiefen pastoralen Verbundenheit und einer offenen, herzlichen Haltung, die unsere Pfarrei über viele Jahre geprägt hat.
Ebenso prägend ist das Wirken von Gaby Zimmermann, die über lange Zeit die Gemeindeleitung innehatte und heute als theologische Mitarbeiterin tätig ist. Mit Professionalität, Herzlichkeit und grosser Verlässlichkeit trägt sie dazu bei, dass unsere Pfarrei lebendig bleibt.
Bis Ende Dezember 2025 war Toni mit einem Pensum von 20 Prozent angestellt, und Gaby hat im ersten Halbjahr 2026 die Gemeindeleitung übernommen, bis die neue Gemeindeleiterin am 1. August ihre Tätigkeit aufgenommen hat.
Die beiden haben in all den Jahren viele Samen gesät, die heute wachsen und blühen. Unsere Aufgabe ist es, diese weiter zu pflegen, zu schätzen und zu vermehren. Für all das sind wir euch zutiefst dankbar.
Am Sonntag, 1. November, Allerheiligen, um

10.15 Uhr, feiern Toni und Gaby gemeinsam den Gottesdienst in unserer Kirche – und damit auch ihr besonderes Jubiläum. Im Anschluss lädt die Kirchgemeinde herzlich zu einem gemütlichen Apéro und Zusammensein im Pfarreisaal ein, um den beiden persönlich zu danken und gemeinsam anzustossen.
Im Namen des Kirchengemeinderats, des Seelsorgeteams und der ganzen Kirchgemeinde danke ich euch, lieber Toni und liebe Gaby, von Herzen für euer langjähriges Wirken, eure Treue und all die wertvollen Momente, die ihr unserer Pfarrei geschenkt habt.

Nedjeljka Spangenberg, Gemeindeleiterin

KIRCHENVORSTEHERSCHAFT

Vorstellung Gabi Bruder – Kandidatin fürs Kirchgemeindepräsidium



Die Suche nach einer Nachfolge für den Ende Juni 2027 zurücktretenden Kirchgemeinde-präsidenten Thomas Walliser Keel war erfolgreich. Zur Wahl an der Versammlung vom 13. Januar 2027 stellt sich Gabi Bruder. Gerne stellt sie sich hier vor.

Liebe Kirchgemeinde-Mitglieder
Romanshorn ist meine Heimat. Obwohl liebend gern auf dem ganzen Globus unterwegs, bin ich hier verwurzelt.
Seit 30 Jahren bediene ich «meine» Kundschaft in meinem Reisebüro hier in Romanshorn und erachte dies nicht als selbstverständlich.
Das Privileg, hier am Bodensee zu leben, bedeutet mir viel. Dies dank der vielfältigen Landschaft in der ich mich zu Fuss und per Velo gerne bewege sowie dank der Menschen, die ich in meinem Beruf bedienen darf.
Ich bin in Romanshorn aufgewachsen, 9 Jahre zur Schule gegangen – und erinnere mich z.B. an den Religions-Unterricht bei Pfarrer Paul Mäder.
Nach der Ausbildung an einer Touristikfach-Schule zog es mich in die «weite Welt». Während 15 Jahren durfte ich spannende Erfahrungen sammeln in Jobs im In- und Ausland – sei es in Hotels im Bündner- und Waadtland, sei es als Gästebetreuerin und Reiseleiterin in Griechenland, in Italien, im Wallis. Zwischendurch erfolgten mehrmonatige Reisen nach Israel, Russland, Asien, Südpazifik, Nordamerika sowie Sprachaufenthalte etc. Schliesslich war ich Hotel-Einkäuferin bei einem Schweizer Reiseveranstalter für Ferien-Destinationen am Mittelmeer und lebte deshalb in Zürich.
Als ich dann vor 30 Jahren nach Romanshorn zurückkam, war ich so beschäftigt mit Arbeiten und Aufbau meines eigenen Reisebüros, dass eine Beziehung zur Kirche durchaus etwas unterging.
Dann öffnete sich für mich die Türe dazu wieder durch den Gospelchor. 15 Jahre, bis zu dessen Auflösung, sang ich dort mit. Gospel bedeutet «Evangelium» oder «gute Nachricht». Später dann – zuerst in Gesangs-Projekten für das Romanshorner Weihnachts-Singen und nun seit ein paar Jahren im Kirchenchor – darf ich nicht nur mitsingen, sondern auch «Gemeinschaft» erleben.
Gemeinschaft bei Klängen, die den erhabenen Raum unserer wunderschönen Kirche füllen – und Gemeinschaft im Chor beim Zusammen-Singen und -Lachen.
Es wäre mir eine Ehre, diese Gemeinschaft als Kirchgemeinde-Präsidentin zu erweitern und zusammen mit dem motivierten KG-Team und Ihnen allen zu erfahren.

RÜCKBLICKE



Der nicht ganz vollzählige Kirchgemeinderat im SRF-Studio, wo jeweils die Talk-Sendung «Gredig direkt» aufgenommen wird.

Kirchgemeinderat besucht SRF-Studios und Ittingen

Der jährliche Ausflug des Kirchgemeinderats führte am 12. September zunächst nach Zürich in die Studios des Schweizer Fernsehens. Bei der Führung durften wir den Schminkraum ansehen, in dem schon Roger Federer gesessen hat, die Kulissen für Gredig direkt anschauen und bei den Radiomachern live zuschauen und zuhören, wie sie moderieren.
Anschliessend besuchte der Kirchgemeinde-rat das Kloster Ittingen bei Frauenfeld. Es ist immer wieder beeindruckend, welche Ruhe das weitläufige Gelände ausstrahlt. Entsprechend ergaben sich bei Spaziergang und beim Znacht vielfältige Gespräche.

Kirchgemeinderat

Seniorenausflug 2026

Am 16. September fuhr eine fröhliche Gruppe von 37 Personen mit dem Car Richtung Untersee. Alle freuten sich auf einen spannenden Tag. Im idyllischen Arenenberg genossen wir einen feinen Kaffee mit einem selbst gebackenen Zöpfli. Mittels verschiedenfarbigen Schoggi Herzli wurden zwei Gruppen gebildet, für die Besichtigung im Schaudepot im Katherinental. Da die meisten Herzli sofort im Magen verschwanden, kam bald die Frage auf: welche Farbe hatte meines…?
Gemütlich schlenderten die Ausflügler noch ein wenig individuell durch die idyllische Anlage. Es gab viel zu bestaunen: die fantastische Aussicht auf den Untersee, den schönen Hortensiengarten oder das Napoleon Museum. Bald ging die Fahrt weiter am schönen Untersee entlang durch schmucke Dörfer mit wunderbaren alten Riegelhäusern.
Immer wieder blitzte der blaue See zwischen den Bäumen hervor. Wie wenig Wasser er hatte …
In der REHA-Klinik im Katharinental angekommen, begaben wir uns fürs Mittagessen ins Café Katharina direkt am Rheinufer. Bei idyllischer Aussicht auf den Fluss und Diessenhofen in der Ferne, sassen wir im Gartenrestaurant und genossen unseren reichhaltigen Salat mit Poulet oder knusprigem Fisch. Zum krönenden Abschluss wurde noch ein feines Erdbeertörtli zum Dessert serviert. Unter den Sonnenschirmen fand ein reger Austausch statt und alle fühlten sich wohl.
Der Höhepunkt unseres Ausfluges stand uns nun bevor: die Führung zum Thema: «Liebe und Hochzeit» im hiesigen Schaudepot des Kanton Thurgaus. Im ehem. Kornhaus führte uns Mutter Berta (themenbezogen im schwarzen Hochzeitskleid) ins Jahr 1860. Beim Thema Partnerwahl pries eine Mutter, in einem Brief an einen angesehenen ehelosen Mann, ihre Tochter an: fleissig sei sie, ansehnlich, sparsam und fromm. Sie wäre ihm sicher eine gute Ehefrau …
War der Ehemann endlich gefunden, musste noch die Aussteuer hergestellt werden: Tageshemden für die Braut, Hand- und Leintücher aus eigenem Flachs wurden gewoben und mit dem Monogramm der Braut versehen. Bei reichen Leuten konnten das gut und gerne 70 Leintücher und 50 Hemden sein. Zusammen mit anderen



Bild: Martina Ströbele

Haushaltsgegenständen zog man am Hochzeitstag mit den beladenen Holzkarren zum Gehöft des Ehemannes, wo die Braut in Zukunft wohnen sollte. Das Hochzeitsmahl bestand aus der traditionellen Hochzeitssuppe, grünem Fleisch und zum Dessert gab's Tubakrollen.
Anschliessend hatten wir noch Zeit, auf 4 Etagen Alltagsgegenstände aus den letzten 200 Jahren zu bestaunen. Manche unserer Senioren kannten noch das eine oder andere aus ihren Jugendjahren.
Da kam Nostalgie auf... Zum Schluss unseres Tages hielt unsere Gemeindeleiterin Nedjeljka Spangenberg in der ehem. Klosterkirche eine kurze Andacht zum Thema «gemeinsam Unterwegssein». So ging ein ereignisreicher Tag zu ende.
Vielen Dank an Monika Rüegg für ihre perfekte Organisation und für ihre spannenden Ausflugsideen. *Martina Ströbele*



Bild: Markus Bösch

Bettags-Stationenweg – Begegnungen, die nachklingen
Der Stationenweg am Bettag ist zu einer schönen Tradition geworden: Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn lädt dazu ein, gemeinsam unterwegs zu sein und biblischen Geschichten zu begegnen. Die Gemeindeleiterinnen und Pastoren knüpften an das Thema Begegnungen an – an den Mut, sich auf den Weg zu machen, offen zu bleiben, Fragen zu stellen, zuzuhören und Antworten nicht zu scheuen. Begegnungen, die uns berühren, verändern und den Geist von Dank, Busse und Bettag mit hineinnehmen in den Alltag. Die Stationen führten uns zur Garage, neben die Kanti, an den Bach und zum Einkaufszentrum – Orte des Vorübergehens, die für einen Moment zu Orten des Innehaltens wurden. An jeder Station wurde eine biblische Geschichte aufgegriffen, die das Thema Begegnung auf unterschiedliche Weise beleuchtete und uns einlud, eigene Erfahrungen und Gedanken damit zu verbinden. So wurde spürbar, was Begegnung im wahrsten Sinne bedeutet: einander wahrnehmen, miteinander sprechen, miteinander lachen.

Zum Abschluss durften wir bei einem gemütlichen Beisammensein verweilen. Unser herzlicher Dank gilt allen, die für das leibliche Wohl gesorgt und unser Zusammensein bereichert haben. Ebenso danken wir dem ökumenischen Chor unter der Leitung von Roman Lopar, der uns mit passenden Liedern von Station zu Station begleitete und die Gedanken vertiefte.
Ein besonderer Dank geht an die Fahnenträger Andi Goldinger und Daniel Anthenien, die unserer Feier einen festlichen Rahmen verliehen, sowie an unseren Oberministranten Fabio Dütschler, der das Kreuz mit Würde und Hingabe trug.
Markus Bösch/Nedjeljka Spangenberg

AMRISWIL

www.kath-amriswil.ch · kathkircheamriswil · KathKircheAmriswil

Pfarramt: Alleestrasse 17, 8580 Amriswil
Pfarrverantwortung: Pfr. Beat Muntwyler, M 079 372 15 11
Mitarbeitender Kaplan: Pfr. Markus Degen, Hagenwil, T 071 411 34 57
Pfarreisekretariat: sekretariat@kath-amriswil.ch
Kerstin Haubrich, T 071 414 14 24, kerstin.haubrich@kath-amriswil.ch
Helen Hess, helen.hess@kath-amriswil.ch
Bürozeiten: Di–Fr 08.30–11.30 Uhr · Di 14.00–17.00 Uhr · Fr 14.00–16.00 Uhr
Mesmer: Andreas Zureich, T 071 414 14 22
andreas.zureich@kath-amriswil.ch
Leitung Katechese: Stephanie Schildknecht, Alleestrasse 17, 8580 Amriswil, T 071 414 14 23, stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch

Katechese: Adelheid Jäckle, T 071 414 14 26, adelheid.jaeckle@kath-amriswil.ch
Karin Schmid, T 071 414 14 25, karin.schmid@kath-amriswil.ch
Pfarreikirchenmusiker: Thomas Haubrich, Dipl. Kantor
T 071 414 14 27, thomas.haubrich@kath-amriswil.ch

Italienischer Seelsorger: Don Simone M. Robbiani, Freiestr. 10, 8570 Weinfelden, M 078 218 05 14, simone.robbiani@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch
Spanische Mission: María Amelia Di Pietro Neff, Sekretariat, Weinfelden, T 071 626 11 61, mcle@kath-tg.ch oder amelia.dipietro@kath-tg.ch, www.mcle-tg-sh.ch
Slowenischer Seelsorger: Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich, T 044 301 31 32, M 079 777 39 48, skm-svica@slomission.ch, www.slomisija.ch

GOTTESDIENSTE

St. Stefan

Marien-Samstag, 10. Oktober
Bischöfliche Kollekte: Projekt «migratio»
17.00 Beichtgelegenheit (Kpl. Markus Degen)
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)

Sonntag, 11. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis
Bischöfliche Kollekte: Projekt «migratio»
10.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)

Dienstag, 13. Oktober
08.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. Oktober, Hl. Kallistus I.
Die Morgenmesse um 8.30 Uhr entfällt.
10.45 Seniorengottesdienst im APH Debora (Pfr. Beat Muntwyler)
18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet auf dem Kirchenvorplatz
19.00 Italienische Mission: Rosenkranzgebet (Don Simone)

Freitag, 16. Oktober, Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Margareta Maria Alacoque, Hl. Gallus
19.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

Samstag, 17. Oktober, Hl. Ignatius von Antiochien
Bischöfliche Kollekte: f.d. Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO
17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

Sonntag, 18. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis
Bischöfliche Kollekte: f.d. Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO
10.00 Slowenische Mission: Eucharistiefeier (Pfr. David Taljat) | Pfarreisaal
10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
19.00 Adoray – Lobpreisabend für junge Leute

Dienstag, 20. Oktober, Hl. Wendelin
08.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. Oktober, Hl. Ursula und Gefährtinnen
08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung und Anbetung, anschl. Rosenkranzgebet (Pfr. Beat Muntwyler)
18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet auf dem Kirchenvorplatz

19.00 Italienische Mission: Rosenkranzgebet (Don Simone)
19.30 Taizé-Abendbesinnung | Evang. Kirche

Donnerstag, 22. Oktober, Hl. Johannes Paul II.
19.00 Effata – Öffne dich! Eucharistiefeier zum Jahresmotto (Pfr. Beat Muntwyler) Der Rosenkranz als Schlüssel zur Herzens-Tür.

Freitag, 23. Oktober, Hl. Johannes von Capestrano
19.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

Samstag, 24. Oktober, Hl. Antonius Maria Claret
Bischöfliche Kollekte: f.d. geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger
09.30 Ökum. Chinderchile | Kath. Kirche
17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler) Jahrzeit für Maria Ruckli-Schwager

Sonntag, 25. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis
Bischöfliche Kollekte: f.d. geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger
10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
11.15 Spanische Mission: Eucharistiefeier | Pfarreisaal. Im Anschluss: Gemeinsamer Mittagstisch

Dienstag, 27. Oktober
08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28. Oktober, Hl. Simon und Hl. Judas
08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung und Anbetung, anschliessend Rosenkranzgebet (Pfr. Beat Muntwyler)
18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet auf dem Kirchenvorplatz
19.00 Italienische Mission: Rosenkranzgebet (Don Simone)

Freitag, 30. Oktober
10.00 Eucharistiefeier im APZ Amriswil (Pfr. Beat Muntwyler) | Panoramablick APZ
19.00 Barmherzigkeitsnacht: Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung, Beichtgelegenheit, Anbetung und Nachtwache (Pfr. Beat Muntwyler)

Samstag, 31. Oktober, Hl. Wolfgang
Bischöfliche Kollekte: f.d. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
08.00 Abschluss Barmherzigkeitsnacht: Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistiefeier, Vorabend zu Allerheiligen (Pfr. Beat Muntwyler)

Sonntag, 1. November, Allerheiligen
Bischöfliche Kollekte: f.d. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
10.30 Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen (Pfr. Beat Muntwyler) Musik in der Liturgie: Kirchenchor St. Stefan, «Messe breve» von Leo Delibes. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Priestergräber auf dem Kirchenseitenplatz gesegnet.

Montag, 2. November, Allerseelen
Bischöfliche Kollekte: f.d. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
18.00 Gräbersegnung mit kurzer Gedenkfeier auf dem Friedhof Amriswil (Pfr. Beat Muntwyler)
19.00 Allerseelen, Requiemmesse (Pfr. Beat Muntwyler) Für die Verstorbenen des letzten Jahres werden Kerzen im Gedenken entzündet, die von den Angehörigen als Zeichen der Hoffnung mit nach Hause genommen werden können. Musik in der Liturgie: Cappella Vocale Thurgau

Krankenkommunion
Können Sie die Heilige Messe aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen? Der Empfang der Hl. Kommunion ist auch bei Ihnen zu Hause möglich. Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei.

Schieben verbindet!
Wir suchen freiwillige Personen, die Bewohnerinnen und Bewohner des APZ im Rollstuhl zu den Sonntagsgottesdiensten begleiten. Ein kleiner Einsatz – eine grosse Freude! Interesse?

Anmeldung und Kontakt:
Karin Schmid, 079 657 65 66

Jetzt mit TWINT spenden!
QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen

GLAUBE | SPIRITUALITÄT

Allerheiligen & Allerseelen – Gedenken und Hoffnung
An Allerheiligen gedenkt die Katholische Kirche traditionell all jener Frauen und Männer, die Jesus nachgefolgt sind und uns bis heute Vorbilder für ein Leben aus dem Glauben sein können. Eng mit Allerheiligen verbunden ist der Gedenktag Allerseelen. An diesem Tag erinnern wir uns an die Verstorbenen und vertrauen darauf, dass sie nun bei Gott leben. Gerade inmitten der Trauer richtet sich der Blick auf die christliche Hoffnung: auf die Auferstehung und das ewige Leben in Gottes Gegenwart. Zum Ausdruck kommt diese Hoffnung auch in der Segnung und dem Schmücken der Gräber mit Blumen und Lichtern. In der Requiemmesse an Allerseelen entzünden wir für jede Person, die seit dem 1. November 2025 verstorben ist, eine Osterkerze. Die Angehörigen dürfen diese anschliessend als Zeichen der Hoffnung mit nach Hause nehmen oder zum Grab der/des Verstorbenen bringen. Sowohl der Gottesdienst an Allerheiligen als auch die Requiemmesse an Allerseelen werden von unseren Pfarreichören musikalisch gestaltet. Herzliche Einladung, diese besonderen Tage mit uns zu feiern, innezuhalten und im Glauben der Verstorbenen zu gedenken.

Jahresmotto-Gottesdienst «Effata»
Am **Donnerstag, 22. Oktober,** 19 Uhr, laden wir herzlich zu unserem Jahresmotto-Gottesdienst «Effata – Öffne dich» ein. Im Mittelpunkt steht der Rosenkranz als Schlüssel zur Tür des Herzens. Im gemeinsamen Gebet möchten wir entdecken, wie der Rosenkranz helfen kann, zur Ruhe zu kommen, sich für Gott zu öffnen und sein Wirken im eigenen Leben wahrzunehmen. Ein Gottesdienst zum Innehalten, Beten und Öffnen – für Gott, für sich selbst und für das, was uns bewegt. Herzliche Einladung!

ZUM JAHRESMOTTO

Eine Begegnung, die Spuren hinterlässt



Stephanie Schildknecht, Leitung Katechetenteam

Katholische Kirche Amriswil beteiligt sich an der RED WEEK – einer Gebetswoche für verfolgte Christinnen und Christen vom 14. bis 22. November 2026.
Vielleicht haben Sie sich im vergangenen November gefragt, was es mit dem roten Licht an unserer Kirche auf sich hat. Auch 2025 leuchtete unsere Kirche in Amriswil innen und aussen in kräftigem Rot. Manch ein Passant blieb stehen, schaute irritiert und schüttelte vielleicht den Kopf. Nein – Amriswil ist kein Rotlicht-Milieu. Das rote Licht war ein Zeichen, um auf Menschen aufmerksam zu machen, auf weltweit rund 350 Millionen Christinnen und Christen, die wegen ihres Glaubens diskriminiert, bedrängt oder verfolgt werden. Menschen, die nicht selbstverständlich eine Kirche betreten, einen Gottesdienst besuchen oder ihren Glauben frei leben können. Deshalb beteiligt sich die Katholische Kirche Amriswil auch in diesem Jahr an der RED WEEK, einer internationalen Gebetswoche für bedrängte und verfolgte Christen. Das Hilfswerk KIRCHE IN NOT (ACN) ruft jedes Jahr im November dazu auf, diese Menschen in den Mittelpunkt zu stellen – ihnen Aufmerksamkeit zu schenken und vor allem für sie zu beten. Die Aktion wurde erstmals 2015 lanciert.

Eine Begegnung, die mich nicht mehr losliess
Im vergangenen Frühjahr war ich auf dem Flughafen in Rom. Während eines Transfers kam ich mit einer afrikanischen Ordensschwester ins Gespräch. Sie lebte in Rom, erzählte mir aber, dass sie ihre Familie zu Hause in

Nigeria besuchen gehe. Nigeria – ein Land, in dem Christen vielerorts unter schwerer Verfolgung leiden. Besonders erschütternd sind die Nachrichten über die radikal-islamistische Terrorgruppe Boko Haram. Immer wieder werden Menschen ermordet, Dörfer überfallen und ganze Gemeinschaften ausgelöscht. Ich fragte die Schwester, ob sie keine Angst habe. Was mich beeindruckte, war ihre Antwort. Sie erzählte mir von ihrem Glauben und davon, dass die Christen dort trotz aller Bedrohung an Christus festhielten und sich zum gemeinsamen Gebet und Hl. Messe treffen würden. Ihr Glaube sei sehr stark. Sie wollte für zwei Wochen zu ihrer Familie reisen – genau in jene Gegend, in der die Menschen besonders stark bedrängt wurden. Sie wollte bei ihrer Familie sein, sie unterstützen und sie im Glauben stärken. Das berührte mich sehr. Wir verabschiedeten uns. Ich wünschte ihr Gottes Segen. Einige Zeit später hörte ich erneut von schweren Angriffen durch Boko Haram. Wieder waren Menschen ermordet und Dörfer ausgelöscht worden. Und ich musste unweigerlich an diese Schwester denken. Was wohl aus ihr geworden ist? Ich kenne die Antwort bis heute nicht. Aber ihre Worte sind mir geblieben: **Sie haben einen starken Glauben.**

Eine offene Tür

Vielleicht macht uns die rote Beleuchtung unserer Kirche für einen Moment nachdenklich. Vielleicht ist sie genau das: ein Türöffner. Denn während andere Christen ihre Kirchen aus Angst nicht betreten können, steht unsere Kirchentür offen. Wir dürfen hineingehen. Wir dürfen beten, alleine oder in Gemeinschaft. Wir dürfen Gottesdienst feiern und die Sakramente empfangen. Wir dürfen unseren Glauben frei leben. – Das ist keine Selbstverständlichkeit. Und vielleicht lädt uns diese offene Kirchentür zu noch etwas Grösserem ein: nicht nur durch die Tür eines Kirchengebäudes zu gehen, sondern die Tür unseres eigenen Herzens für Gott zu öffnen. Christus wartet nicht irgendwo fern von uns. Er lädt uns ein, ihm zu begegnen – mit unseren Fragen, unserer Freude, unserer Angst und unserer Hoffnung. Sein Herz steht immer für uns offen. Mit dem 1. Adventssonntag beginnt ein neues Kirchenjahr. Vielleicht wäre das ein guter Vorsatz für diese neue Zeit: Eine Tür öffnen. – Die Tür unserer Kirche? Die Tür zum Gebet für verfolgte Christinnen und Christen. Und vielleicht ganz persönlich: die Tür unseres Herzens für Christus.

Beten wir in der RED WEEK vom 14. bis 22. November für unsere Schwestern und Brüder, die wegen ihres Glaubens leiden. Und wenn Sie an unserer rot beleuchteten Kirche vorbeikommen, dann sehen Sie vielleicht nicht einfach nur rotes Licht. Sie sehen eine Türe, die für Sie offensteht. Eine Einladung, hinzuschauen. Eine Einladung, zu beten. Eine Einladung, den eigenen Glauben neu zu entdecken. *Herzlich willkommen!*

Stephanie Schildknecht

KINDER | FAMILIEN

Ökumenische Chinderchile
Samstag, 24. Oktober, 9.30 Uhr, Kath. Kirche

Das Chinderchile-Team Amriswil freut sich, die Feier gemeinsam mit euch zu erleben! Im Anschluss laden wir herzlich zu einem gemütlichen Znüni ins Pfarreibistro ein.

JUGEND

Deep Diver Night an St. Stefan
Freitag, 30. Oktober, ab 21 Uhr, Pfarreisaal

Unser Jugendteam St. Stefan lädt Jugendliche und junge Erwachsene zur «Deep Diver Night» ein. Einen Tag lang wird gemeinsam in die Welt des Glaubens eingetaucht: Fragen stellen, diskutieren, Glauben praktisch erleben und neue Perspektiven entdecken. Neben spannenden Gesprächen und kreativen Impulsen stehen auch Gemeinschaft, Spiritualität und persönliche Erfahrungen im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das Raum für Tiefgang, Begegnung und Inspiration bietet. Die «Deep Diver Night» richtet sich an alle jungen Menschen, die ihren Glauben vertiefen oder sich mit den grossen Fragen







des Lebens auseinandersetzen möchten – unabhängig davon, wo sie gerade auf ihrem Glaubensweg stehen.

Adoray – Lobpreisabend
Sonntag, 18. Oktober, 19 Uhr,
St. Stefan Amriswil
Musik, Gemeinschaft und Zeit für Gott.
Ein Abend zum Auftanken, Mitsingen, Beten und einfach Sein.
Komm vorbei, lass dich berühren und feiere mit uns den Glauben – laut, echt und mitten im Leben.
Du bist willkommen. Genau so, wie du bist.

FIRMVORBEREITUNG

Firmblock II (Gruppe I)
Dienstag, 20. Oktober, 19 Uhr, Pfarreisaal

Firmblock II (Gruppe II)
Freitag, 23. Oktober, 19.45 Uhr, Pfarreisaal

Firmblock III, Zeugnis B. Keller
Freitag, 6. November, 19.45 Uhr, Pfarreisaal

VEREINE | GRUPPEN

Frohes Alter: Spielenachmittage
jeweils dienstags, 13. | 27. Oktober, 14 Uhr, Kolpingzimmer
Ein gemeinsamer Treff mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen! Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren.

Beata Gioventù: Seniorentreff MCI
jeweils mittwochs, 14. | 28. Oktober, 15.30 Uhr, Kolpingzimmer
Un Gruppo di over 65 hanno avuto l'idea di provare a fare degli incontri con persone over 65. Visto chè nella società dei nostri tempi una volta terminata l'attività è per molti di essi diventa un grosso problema e molte volte si perde il dialogo con amici di lavoro e altri! Per cui abbiamo pensato di provare ad incontrarci tra di noi per chiacchiere o fare piccole attività insieme per non cadere in solitudine!

Kolping Amriswil:
Theater «Diamante im Stroh»
Freitag, 30. Oktober, 18.45 Uhr | Samstag, 31. Oktober, 13.15 Uhr | 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg
Kolpingtheater lädt zu vergnüglichen Stunden ein
Die Theatergruppe des Kolping Amriswil sorgt auch in diesem Jahr wieder für beste Unterhaltung. Ende Oktober verwandelt sich die Mehrzweckhalle Sonnenberg in Hefenhofen erneut in eine Bühne voller Humor, Spannung und ländlichem Charme. Das Ensemble freut sich darauf, das Publikum zu den diesjährigen Theaterabenden willkommen zu heissen.
Am Freitag, 30. Oktober, und Samstag, 31. Oktober bringt die Kolpingfamilie die Komödie «Diamante im Stroh» zur Aufführung. Die Abendvorstellungen beginnen wie gewohnt um 19:45 Uhr, der Saal öffnet bereits eine Stunde früher. In der Festwirtschaft können sich die Besucherinnen und Besucher vor Beginn mit einem feinen Nachtessen verwöhnen lassen.

Zum Stück «Diamante im Stroh»
Barbara Mosimann, eine junge Bäuerin, hat vor zwei Jahren ihren Mann verloren und versucht seither, den Hof allein weiterzuführen. Die Suche nach einem neuen Partner gestaltet sich schwierig, denn Zeit ist Mangelware. Mit Philipp, dem Dorfpolizisten, könnte sie sich eine zweite Ehe vorstellen – doch beide sind in dieser Beziehung hoffnungslos schüchtern. Pfarrer Biedermann hat ebenfalls ein Auge auf Barbara geworfen, was die neugierige Nachbarin Line tatkräftig zu fördern versucht. Sie mischt sich überall ein und macht alles nur noch komplizierter. Auch die Schwiegereltern sind keine grosse Hilfe. Nach einigen missglückten Versuchen mit alternativen Einnahmequellen landet Barbara schliesslich bei der Idee «Schlafen im Stroh». Doch die ersten Gäste haben es in sich: Ein Gaunerpaar sucht nach einem Diamantenraub Unterschlupf, eine Managerin will auf dem Land abschalten, und Catherine – reich, verwöhnt und mit einem sehr speziellen Pullover und ebensolchen IQ. Das Chaos ist vorprogrammiert.

Proben und Bühnenbild
Unter der Regie von Christina Hutter-Pal und Martin Keller laufen die Proben bereits auf Hochtouren. Souffleuse Ruth Studer unterstützt das Ensemble wie gewohnt mit viel Geduld und Erfahrung.

Vorverkauf
Der Vorverkauf für das Kolpingtheater startet am 10. Oktober. Eintrittskarten können wie gewohnt bequem online über www.kolpingamriswil.ch oder die Telefonnummer 076 593 74 09 gebucht werden. Mit dem virtuellen Saalplan lassen sich die Plätze direkt auswählen. Bezahlt werden kann entweder gleich online oder an der Abendkasse.

Bruno Lorandi

MUSIK | KONZERTE

amriswiler konzerte LEBEN MIT MUSIK

«Larmes et rires» – Ein Abend voller Klangfarben und Geschmacksnoten
Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr,
Kulturforum Amriswil
Die Amriswiler Harfenistin Julia Kreyenbühl und die Frauenfelder Cellistin Eva Maria Hux haben sich zu einem klangvollen Duo zusammengeschlossen, das atmosphärische, klangfreudige und effektvolle Musik aus diversen Epochen und Genres ergründet. Mit Leidenschaft bereitet Martin Sonderegger passend zur Musik verschiedene Amuse-Bouche mit einem Gespür für Zutaten, Aromen und Konsistenzen zu. Ein Fest für alle Sinne. Tickets: nur Vorverkauf über Eventfrog, keine Abendkasse!

Musik zur Mittagszeit:
Orgelmatinee «11 nach 11»
Samstag, 31. Oktober, 11.11 Uhr,
Katholische Kirche St. Stefan
Orgel: Thomas Haubrich, Eintritt frei – Kollekte

«Tiefsinnig» – Konzert zu Allerheiligen & Reformationstag
Sonntag, 1. November, 17 Uhr,
Evang. Kirche, Weinfelderstrasse
Allerheiligen ist der Tag, an dem Christen weltweit der Heiligen und Verstorbenen gedenken. Die Vergänglichkeit wird in dieser Jahreszeit besonders sichtbar. Zu diesem Anlass tauchen wir in die Welt des Gedenkens mit Kompositionen von Richard Strauss, Peteris Vasks, Jean Sibelius und Felix Mendelssohn ein.
Programm: Jean Sibelius (8. Dezember 1865 – 20. September 1957) Romanze Op.42; Peteris Vasks (16. April 1946) Musica Serena; Richard Strauss (11. Juni 1864 – 8. September 1949) Allerseelen; Felix Mendelssohn Bartholdy (3. Februar 1809 – 4. November 1847) Sinfonie für Streicher Nr. 9 C-Dur «Schweizer Sinfonie»
Ausführende: Kammerorchester Amriswil | Pietro Sarno, Leitung
Tickets: Eventfrog, Abendkasse ab 16.00 Uhr oder info@amriswiler-konzerte.ch, Eintritt Fr. 30.–

AUS UNSEREN PFARREIBÜCHERN

Heimgegangen

† 20. September
David Koljic, geb. am 26. September 1948

† 29. September
Caterina Vaccaro, geb. am 27. Juni 1948

Den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.



Herzlichen Dank an Adelheid Jäckle und Karin Schmid für den schönen Altarschmuck zum Erntedankfest!

HAGENWIL

Pfarramt St. Johannes der Täufer: Hofwiesstr. 1, 8580 Hagenwil
T 071 411 34 57

Kaplan: Markus Degen, markus.degen@kath-hagenwil.ch

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

28. Sonntag im Jahreskreis, 11. Oktober
Opfer: Migratio
09.00 Heilige Messe
Gedächtnis: Marlies und Bernd Degen

Montag, 12. Oktober
08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Mittwoch, 14. Oktober
14.00 «Frohes Alter» im Pfarreisaal
18.30 Aussetzung und stille Anbetung
19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 15. Oktober
08.00 Heilige Messe

Freitag, 16. Oktober
08.00 Keine Heilige Messe

29. Sonntag im Jahreskreis, 18. Oktober
Opfer: Missio
09.00 Heilige Messe

Montag, 19. Oktober
08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Mittwoch, 21. Oktober
18.30 Aussetzung und stille Anbetung
19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 22. Oktober
08.00 Heilige Messe

Freitag, 23. Oktober
07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz
08.00 Heilige Messe

30. Sonntag im Jahreskreis, 25. Oktober
Opfer: Bistumsopfer
09.00 Heilige Messe
Jahrzeit: Marie Eigenmann
Jahrzeit: Ruth Jäckle

Montag, 26. Oktober
08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Mittwoch, 28. Oktober
18.30 Aussetzung und stille Anbetung
19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 29. Oktober
08.00 Heilige Messe

Freitag, 30. Oktober
07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz
08.00 Heilige Messe

Allerheiligen, 1. November
Opfer: Bistumsopfer
09.00 Heilige Messe und Gräbersegnung
Musik: Kirchenchor

MITTEILUNGEN

Gebetsmeinung unseres Heiligen Vaters für den Monat Oktober

Beten wir mit unserem Heiligen Vater, für ihn und in all seinen Anliegen: Für die Pastoral der mentalen Gesundheit – Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

Dank fürs Kirchenopfer

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Kirchenopfer im Monat September (in CHF):
06.09.: 156.– Theologische Fakultät Luzern
13.09.: 226.– Solidarität m.Christen im Osten
20.09.: 1245.– Seelsorgeschwestern Peru
27.09.: 556.– Erhaltung der Kirche
603.– Kerzenopfer

Weltmissionssonntag

Papst Leo XIV. hat für den diesjährigen Monat der Weltmission das Thema gewählt: «Eins in Christus, vereint in der Mission». Das «Eins sein in Christus» ist der Ausgangspunkt jeglichen kirchlichen und missionarischen Wirkens. Auch heute will der Weltmissionssonntag daran erinnern, worauf es wesentlich ankommt: die Einheit unter den Gläubigen zu stärken und lebendig zu halten. Wir alle sind eingeladen, dazu einen Beitrag zu leisten – im Gebet und ebenso durch eine solidarische Spende. Auf diese Weise wachsen weltweit Verbindungen im Glauben. Nur so wird die Einheit der Kirche sichtbar und erfahrbar. Am 18. Oktober wird die Kollekte in 120 Ländern aufgenommen, um Diözesen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien zu unterstützen: überall dort, wo die Kirche oft unter schwierigen Bedingungen wirkt und noch nicht finanziell selbsttragend ist.

Rückblick Seniorenausflug

Am 16. September machte sich ein Car mit gut gelaunten Seniorinnen und Senioren auf den Weg durchs Toggenburg auf die Schwägalp, wo es ein für dort typisches Mittagessen gab. Der Rückweg führte mit einem Halt in Appenzell zurück nach Hagenwil.
Herzlichen Dank an Othmar Jäckle fürs Organisieren dieses Ausflugs und Pirmin Popp für die musikalische Unterhaltung während der Fahrten mit dem Car.

Rückblick Erntedankfest

Am letzten Sonntag im September haben wir mit einem festlichen Familiengottesdienst und anschliessendem Apero das diesjährige Erntedankfest begangen.
Herzlichen Dank allen, die etwas zu diesem schönen Anlass beigetragen haben.

Herzlichen Glückwunsch

Am 30. Oktober feiert **Frau Brigitta Svec**, Räuchlisberg 4 in 8580 Amriswil ihren 70. Geburtstag.
Zu diesem Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich, wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr.



Seniorenausflug



Erntedankfest

SOMMERI

Pfarramt St. Mauritius: Hefenhoferstr. 2, 8580 Sommeri, **www.kath-sommeri.ch**
Kaplan: Dr. Joseph Devasia, T 071 411 19 17 oder 079 817 02 97
j.devasia@kath-sommeri.ch

Sekretariat: Helen Hess, T 071 411 19 17, sekretariat@kath-sommeri.ch
Bürozeiten: Montagmorgen im Homeoffice erreichbar. Telefonumleitung von 08.30–11.30 Uhr. Mittwoch und Donnerstag im Büro von 08.30–11.30, am Mittwochnachmittag von 14.00–16.00 und am Donnerstagnachmittag von 14.00–17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

St. Mauritius

Samstag, 10. Oktober
16.00 syr. orthodoxe Taufe

Sonntag, 11. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
08.15 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für migratio

Mittwoch, 14. Oktober
Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und Verstorbenen unserer Pfarrei
19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Oktober
Hl. Theresia v. Avila
17.00 Anbetung
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Oktober
Hl. Ignatius v. Antiochien
17.30 Eucharistiefeier in Italienisch
Santa Messa – Missione Cattolica

Sonntag, 18. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
08.15 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
K: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio)

Mittwoch, 21. Oktober
Hl. Ursula u. Gefährtinnen
13.15 Eucharistiefeier (Bildungsstätte Sommeri) in der Kirche St. Mauritius
18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und Verstorbenen unserer Pfarrei
19.00 Eucharistiefeier (Pfr. Mathäus)
Jahrzeit für Maria Eichmann-Neuner, Hefenhofen

Donnerstag, 22. Oktober
Hl. Johannes Paul II., Papst
17.00 Anbetung

Sonntag, 25. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
(Ende Sommerzeit)
08.15 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
K: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger des Bistums
16.00 syr. orthodoxe Taufe

Mittwoch, 28. Oktober
Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel
18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und Verstorbenen unserer Pfarrei
19.00 Eucharistiefeier (P. Laurentius)
Jahrzeit für Adelheid u. Oskar Bärlocher-Harder, Sommeri

Donnerstag, 29. Oktober
17.00 Anbetung

MITTEILUNGEN

Beichtgelegenheit
Am 1. Donnerstag vom Monat von 17 Uhr bis 17.45 Uhr oder auf Anfrage ist Beichtgelegenheit in der Sakristei.

Gottesdienste Missione Cattolica
Die nächsten Daten der Eucharistiefeiern in Italienisch sind: 17. Oktober, 14. November, 28. November, jeweils 17.30 Uhr

Rosenkranzmonat Oktober
Im Oktober sind vor dem Sonntagsgottesdienst alle zum Rosenkranzgebet von 8.15 Uhr eingeladen.

Jass- und Spielnachmittag
Am **Montag, 19. Oktober** um 14 Uhr treffen sich die Senioren60plus zum Jass- und Spielnachmittag im Pfarreisaal.
Die Freude am gemeinsamen Spielen ist ansteckend und auch neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Kollekten

August 2026	CHF
Verein Missionare Diener der Armen	89.50
Pro Infirmis Thurgau	109.15
Diözesane Kollekte	119.25
Kloster Mariastern, Gwiggen	139.30
Caritas Schweiz	166.15

September 2026	
Theol. Fakultät Luzern	63.70
Beerdigungskollekte	1057.85
Kinderspitex	112.25
Bettagskollekte, Inl. Mission	131.05
Gassenküche St. Gallen	313.75

Ein grosses Vergelts Gott allen Spenderinnen und Spendern!

RÜCKBLICK



Fotoquelle: Pfarrei Sommeri

Erntedankfest

VORANZEIGEN
- **Totengedenkfeier mit Gräberbesuch**
  Sonntag, 1. November, 14 Uhr
- **Termine Erstkommunionvorbereitung:**
  Elternabend, 4. November, 19 Uhr
  Vorstellungsgottesdienst, 8. November, 9 Uhr



Fotoquelle: Pfarrei Sommeri

Mauritiusfest mit Miniaufnahme

ARBON · ROGGWIL

Kath. Pfarramt St. Martin, Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon
pfarramt@kath-arbon.ch, T 071 446 31 03, **www.kath-arbon.ch**

Pfarreisekretariat: Silvia Crescenza, Maria Mazzini
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 08.30–11.30 Uhr und 14.30–16.30 Uhr

Seelsorgende:
Simone Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 43 85
Tobias Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 31 11
Joseph Devasia (leitender Priester), T 079 817 02 97
Matthias Rupper (Diakon), T 071 446 31 37

Kirchgemeinderat Präsidium:
Doris Di Marzio Jäger, praesidium@kath-arbon.ch

Koordination Katechese:
Angelina Winkler, T 071 552 83 00

Kirchenmusiker und Chorleiter:
Dieter Hubov, T 071 446 41 54

Mesmerin und Hauswart: T 071 446 03 11
Arbon: Matija und Darko Blazevic
Roggwil: Mägi Federer und Deborah Callerame

Per E-Mail sind unsere Mitarbeitenden gemäss folgendem Schema erreichbar: vorname.name@kath-arbon.ch

Weitere Infos unter www.kath-arbon/team
oder direkt mittels QR-Code

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Oktober
16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Predigt: Tobias Zierof
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Otmarskirche Roggwil
Predigt: Tobias Zierof
19.00 Misa na hrvatskom jeziku

Sonntag, 11. Oktober –
28. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Verein Auxilium, Schönstatt-Patres
10.30 Eucharistiefeier
Predigt: Joseph Devasia
11.45 Santa Messa in lingua Italiana

Dienstag, 13. Oktober
14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Mittwoch, 14. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
19.00 Santo Rosario/Galluskapelle

Freitag, 16. Oktober – Hl. Gallus
17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

Samstag, 17. Oktober
16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
17.30 Eucharistiefeier
Predigt: Joseph Devasia
Ged.: Hansjörg David Haas
Verena Cagnoni-Feller
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil
Predigt: Joseph Devasia
Ged.: Marceline Müller-Zingg

Sonntag, 18. Oktober –
29. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Predigt: Matthias Rupper
DREISSIGSTER: Johann Geisser
DREISSIGSTER: Beat Strässle
19.30 Taizé-Gebet/Kirche St. Martin

Montag, 19. Oktober
06.00 Morgenlob/Galluskapelle

Dienstag, 20. Oktober
14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Mittwoch, 21. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Ged.: Ferdi Haltmeier-Oehry
19.00 Santo Rosario/Galluskapelle

Donnerstag, 22. Oktober
18.00 Eucharistiefeier/Galluskapelle

Freitag, 23. Oktober
09.45 Eucharistiefeier im Pflegeheim Sonnhalden
17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz
19.00 Gebet für die Gemeinde

Samstag, 24. Oktober
16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Predigt: Simone Zierof
Ged.: Zita Rutz
Ida und Bernhard Lengg-Eisenring
Priska Spirig
Johann Bösch
Ruth Brändle-Emmengger
Paul Brändle
Cécile Brändle
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Otmarskirche Roggwil
Predigt: Simone Zierof
Ged.: Margrith Strim-Bischof
19.00 Misa na hrvatskom jeziku

Sonntag, 25. Oktober –
30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums
10.30 Eucharistiefeier mit Segnung der Erstkommunionkinder
Predigt: Joseph Devasia
11.45 Santa Messa in lingua Italiana

Dienstag, 27. Oktober
14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
Der Gottesdienst um 19.00 Uhr in Roggwil ENTFÄLLT.

Mittwoch, 28. Oktober –
Hl. Simon und Hl. Judas
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
09.45 Witwenkaffee/Martins-Saal
19.00 Santo Rosario/Galluskapelle

Freitag, 30. Oktober
17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

Samstag, 31. Oktober
16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
17.30 Eucharistiefeier mit Totengedenken
Mitwirkung einer Instrumentalistin
Der Gottesdienst um 19.00 Uhr in Roggwil ENTFÄLLT.

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Predigt: Tobias Zierof
Mitwirkung Schola Gregoriana
15.00 Totengedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof Arbon

EDITORIAL

PEP TO GO

«Das pilgernde Volk Gottes»
(PEP to Go – Teil 5 – S. 10+11)
Heute nehme ich Sie wieder mit in den «PastoralenEntwicklungsPlan to go», den Bischof Felix vor geraumer Zeit zusammen mit dem Bischofsrat veröffentlicht hat.
Wenn wir in die Vergangenheit schauen, haben wir wohl meist eine klare Vorstellung von der katholischen Kirche. Diese ist vor allem geprägt aus den Erinnerungen der letzten ca. 150 Jahre. Dabei vergessen wir allerdings, dass die Kirche genau genommen noch nie ein statisches Gebilde war. Von Anfang an hat sie sich verändert, neuen gesellschaftlichen Herausforderungen gestellt, sich weiterentwickelt, entfaltet und in allem dennoch versucht, ihrer Tradition und ihrem Grundauftrag treu zu bleiben.

Der Grund dafür: Kirche war und ist immer ein Teil der Gesellschaft – und Gesellschaft ist immer im Wandel.
Auch wenn wir es uns oft anders wünschen, müssen wir zugeben, dass ein stures Festhalten an der Form von Kirche, in der die meisten von uns aufgewachsen sind, nicht zukunftsförderlich ist. Denn das II. Vatikanische Konzil hält in Lumen Gentium fest, dass die Kirche ein pilgerndes Volk Gottes ist. Als solches ist sie noch nie statisch gewesen. In diesem Wissen, der Orientierung an Gott als unserem Ziel und im Vertrauen auf den Heiligen Geist, der uns führt, können und müssen wir uns damit auch konstruktiv den Herausforderungen unserer Zeit stellen. Denn sie bergen auch Chancen für nächste Schritte. Es mag auf den ersten Blick schmerzhaft sein, sich mit einigen dieser Herausforderungen auseinander zu setzen, auch weil wir manche aus unserer Perspektive nicht nachvollziehen können. Davor die Augen zu verschliessen, bringt uns jedoch nicht weiter. Es ist also unsere Aufgabe als Teile der Kirche von heute, uns kritisch mit den Veränderungen zu beschäftigen und sie konstruktiv im Sinn der pilgernden Kirche zu gestalten.

1. Relevanz der Kirche(n) in der Gesellschaft
Der PEP to go führt diesen Punkt als erstes an und fasst zusammen, was wir täglich erfahren: die christliche Botschaft hat für viele Menschen – gerade aber auch für viele Getaufte (!) – keine Bedeutung mehr. Bereits heute sind weniger als 50% der Menschen im Bistum Basel noch Mitglieder einer Kirche; und diese Tendenz wird zunehmen. Dies führt dazu, dass auch die Meinung der Institution Kirche als vorher relevante Stimme in gesellschaftlich-ethischen Debatten an Wichtigkeit verliert. Selbst die Ökumene, als verbindende Kraft der christlichen Konfessionen, hat gesellschaftlich keine Kraft mehr. Und auch innerhalb der Konfessionen zeigen sich wiederum zwei Trends: die einen, welche Konfessionen als solche für nicht mehr relevant halten und die anderen, welche diese in ihren jeweils eigenen Stärken und Besonderheiten betonen.

In einem Satz zeigt sich hier vor allem eins: Die «Volkskirche», wie sie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts noch spürbar war, ist inzwischen an ihr Ende gekommen. Das mag frustrierend erscheinen. Und doch bieten sich so auch neue Chancen. Zum einen fordert die Situation uns heraus, Selbstverständlichkeiten und Selbstläufer neu zu überdenken und dadurch unsere Grundaufgabe wieder zu entdecken: allen Menschen die Frohbotschaft zu verkünden. – Wo sich das in der Vergangenheit zunehmend auf die Angestellten in Verkündigung und Katechese professionalisiert und im Gottesdienst und der Schule stattgefunden hat, wird jetzt die Rolle jeder Christin und jedes Christen in der heutigen Situation umso wichtiger. Die gesellschaftlichen Veränderungen fordern uns heraus, aktiv zu werden, uns mit unserem eigenen Glauben vermehrt auseinander zu setzen und fähig zu werden, von ihm zu erzählen und ihn konkret vorzuleben – jeder und jede an dem Ort, wo er und sie ist. Denn auch das können wir sehen: Es gibt (zunehmend) Menschen, die sich neu für den christlichen/katholischen Glauben interessieren. Sie suchen nach Menschen, die sie an der Hand nehmen und von denen sie lernen können. All das gibt uns heute die Chance, unsere Ausstrahlung als christliche Kirche wieder stärker in den Fokus zu nehmen und das zu tun, was Christen gerade in den ersten Jahrhunderten taten. Sie haben die Menschen beeindruckt und neugierig gemacht, durch die sichtbar andere, gütigere, liebevollere und hilfsbereite Art zu leben. Und sie waren sich darüber im Klaren, wie wichtig es ist das zu tun, was im 1. Petrusbrief deutlich geschrieben steht: «Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.»
Vielleicht liegt der Relevanzverlust des Glaubens ja auch daran, dass wir als Kirche(n) genau das in der Vergangenheit zu sehr versäumt haben. Jetzt bietet sich für uns die Chance, uns mit dem Grund unserer Freude und Hoffnung vertieft auseinander-zusetzen und dann jeder für sich und alle gemeinsam diese auszustrahlen.

Tobias Zierof

MITTEILUNGEN

The Chosen – Staffel 5, Folge 2
Mittwoch, 14. Oktober, 19.00 Uhr, Martins-Saal
Wir heissen Sie herzlich willkommen zu einer weiteren Folge von «The Chosen». Wie immer sind die Abende kostenlos und mit keinerlei Verpflichtung verbunden. Sie können jederzeit einsteigen – herzliche Einladung!

Tobias Zierof



Seniorennachmittag
Mittwoch, 21. Oktober, 14.30 Uhr Martins-Saal
Vergessene Konflikte – Informationen zur Situation in Haiti
Cäcilia Haselbach, eine St. Gallerin, lebte 35 Jahre in Haiti und begleitet dort weiterhin Partnerprojekte. Man hört fast nichts mehr aus Haiti, aber die Situation ist nach wie vor sehr schlimm: Banden überfallen Dörfer, zünden Häuser an, verschleppen Menschen, erpressen Lösegelder, beschiessen Flug-zeuge, die Hilfsmittel ins Land bringen wollen usw. Trotzdem kämpft der Verein SOCAH (Solidarität mit Cahos, Haiti) weiter mit einheimischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, oft unter lebensgefährlichen Umständen. SAMENA heisst eines der Hilfsprojekte: Bauern züchten Heilpflanzen und Bäume zur Wiederaufforstung, jedes Jahr über 30'000 Setzlinge. Cäcilia Haselbach erzählt von ihren vielfältigen Erfahrungen mit dem mutigen Volk und der schwierigen Politik und zeigt dazu passende Powerpoint-Bilder. Noch bis 2029 möchte SOCAH die Projekte unterstützen in der Hoffnung, dass sich die Lage in Haiti bis dann so weit verbessert hat, dass die Aufbauarbeit selbständig weitergehen kann. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zu diesem spannenden Seniorennachmittag!

Otmars-Chörli Roggwil
Projektchor zum Patrozinium St. Otmar
Haben Sie Freude am Mitsingen?
Herzliche Einladung für Sängerinnen und Sänger zum «Otmars-Chörli Roggwil»
Am Samstag, 14. November, 19.00 Uhr, findet in der Otmarskirche Roggwil ein Festgottesdienst zum Patrozinium statt und wird mit dem «Projektchörli» musikalisch umrahmt.
Wir proben in der Otmarskirche jeweils am
- Dienstag: 27. Oktober, 3. und 10. November, jeweils 20.00–21.00 Uhr
- Samstag, 14. November
  18.15 Uhr Einsingen
  19.00 Uhr Festgottesdienst

Auf Ihr Kommen freue ich mich sehr!
Anmeldung und Infos:
Dieter Hubov, T 071 446 41 54
dieter.hubov@kath-arbon.ch

Basteln mit Sandra
Bodenseesteine in Form gebracht – Bilderrahmen mit Steinmännchen
Mittwoch, 28. Oktober, 14.30 bis 17.00 Uhr
Wo: kath. Pfarreizentrum
Wer: 4.–6. Klasse
Mitbringen: 10 Franken für Material und Zvieri
Verantwortlich: Sandra Amégnonvo
Anmeldeschluss: 21. Oktober
(Abmeldungen sind bis spätestens zwei Tage vor dem Anlass mitzuteilen. Bei einer späteren Absage bleibt die Teilnahme kostenpflichtig.)
Hier geht es zur Anmeldung:

Freust du dich schon auf Weihnachten?
Es dauert nur noch 12 Wochen, dann ist es wieder so weit. Die Lichter am Tannenbaum leuchten, alle sind gespannt und kommen voller Vorfreude in den Gottesdienst.
Dort zeigen Kinder auch dieses Jahr ein Krippenspiel und erzählen so die Weihnachtsgeschichte.

Hast du ebenfalls Lust, die Geschichte wieder lebendig zu machen?
Als Engel, Maria, Josef, Hirte, Kaiser Augustus oder in einer anderen Rolle bist du ganz nah dabei, wenn wir das Wunder von Weihnachten feiern und Jesus begrüssen. Und falls du mitmachen, aber keine Sprechrolle übernehmen möchtest, haben wir natürlich auch etwas für dich.
Melde dich via QR-Code oder auf unserer Homepage an und sei dabei, wenn wir am 4. November mit der ersten Probe starten. Danach üben wir am 11.11., 18.11., 02.12., und 16.12. jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr. Am 19.12. führen wir das Krippenspiel bei unserer Adventsfeier im Martins-Saal auf, und an Heiligabend spielen wir im

Familien-Gottesdienst. Damit wir auch dafür bereit sind, üben wir noch einmal am 22.12. von 10.00 bis 12.00 Uhr. Sei dabei und erlebe die Weihnachtsgeschichte hautnah mit! **Hier geht es zur Anmeldung:**

Rahel Rutz



Helfer:innen gesucht!
Halloween-Alternativabend

Damit der Halloween-Alternativabend zum Thema «Licht & Dunkelheit» mit interaktiven Erlebnisstationen für Kinder schliesslich und einem gemeinsamen Abendessen für die ganze Familie stattfinden kann, sind wir noch auf Helfer:innen angewiesen.

Mithilfe könnte in folgenden Bereichen ausgewählt werden:

- **Abendessen (Hotdogs und rohe Gemüsesedips) vorbereiten und ausgeben**
- **Einrichtung und Betreuung einer der 6–9 Erlebnisstationen (keine Vorbereitung notwendig)**

Wir würden uns sehr freuen, den diesjährigen Halloween-Alternativabend vom Samstag, 31. Oktober mit einem neuen Rahmenprogramm anzubieten.
Finden sich zu wenige Helfer:innen, findet der Halloween-Alternativabend mit dem bisherigen Rahmenprogramm (Kino, Spiel & Spass, Pizza & Mocktails) statt.
Bei Interesse zur Mithilfe wenden Sie sich bitte an:
Thirza Stiefel | Projektarbeiterin Familie, Kinder, Jugend | thirza.stiefel@kath-arbon.ch
Oder treten Sie direkt dem Kath. Arbon | Family Community 👨‍👩‍👧‍👦🥳 Kanal auf WhatsApp bei (siehe Beitrag zur Community). Die weitere Organisation des Anlasses wird über diesen Kanal stattfinden.



Kath. Arbon | Family Community 👨‍👩‍👧‍👦🥳 auf WhatsApp

Herzliche Einladung zum Kanal der Kath. Arbon | Family Community!
Die Kath. Arbon | Family Community 👨‍👩‍👧‍👦🥳 vernetzt Familien miteinander und wächst als kirchliches Netzwerk, das zusammen den Glauben und die Gemeinschaft feiert. ⛪

Hier finden Sie:

- **Ankündigungen** 📣
  im Kanal «Ankündigungen» bekommst du regelmässig Updates zu aktuellen Kinder- und Familienangeboten sowie Freizeitangebote der Kirche.
- **Full House Family Sunday** ⛪
  der Kanal für die Kirche Kunterbunt Arbon (in Entstehung) – hier wird Kirche familiengerecht erlebbar gemacht und ordentlich gefeiert. 🥳
- **Kinderzimmer** 👧👶👴
  hier werden Möglichkeiten und Materialien geteilt, die (Gross-)Eltern dabei helfen können, den (Enkel-)Kindern den christlichen Glauben weiterzugeben 🙏🙏✝️
- **Helfer:innen-Pool** 🤝
  hier kannst du dich unverbindlich als Helfer:in auf Anfrage zur Verfügung stellen – für Familien-Events, Veranstaltungen oder den Full House Family Sunday, u.v.m. 😃
  Wir sind dankbar für jede Mithilfe!
- **vorübergehende Gruppen**
  für einmalige Events, Veranstaltungen oder Anlässe wird es vorübergehende Gruppen geben, in der die Helfer:innen-Koordination sowie die Organisation von der jeweiligen Veranstaltung stattfindet – diese Gruppen werden nach dem jeweiligen Anlass wieder entfernt 📝

Bei Fragen oder Anliegen dazu, wenden Sie sich gerne an: Thirza Stiefel | Projektarbeiterin Familie, Kinder, Jugend | thirza.stiefel@kath-arbon.ch
Jetzt beitreten:



VORANZEIGE PATROZINIUM ST. MARTIN

Samstag, 7. November, 17.30 Uhr
Start in der Kirche – Martinsumzug mit Laternen, echtem Pferd und Heiligem Martin. Feuer, Punsch, Glühwein und Martinsgänse im Pfarreigarten.

Sonntag, 8. November, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Kirchenchor St. Martin.
Im Anschluss Pastaplausch und Castagnata im Martins-Saal.

FRAUENGEMEINSCHAFT ARBON

Im «Fluss des Tages – Zeit für Dich»
26.Oktober, 19.00 Uhr
Ein stimmiger Tagesausklang im Pavillon St. Otmar, Roggwil
Mit Musik, Humor und guten Gedanken wird uns Andrea Geiger von Steinebrunn in den Abend begleiten! Wir lassen uns tragen von ihren leichten, stimmigen Klängen und Worten und laden anschliessend zu einem kleinen Imbiss ein.
Ein Abend für Dich! Geniessen in entspannter Frauen-Gesellschaft. Alle sind dazu herzlich eingeladen!
Anmeldung bitte bis 24.10. an Andrea Eberle, T 079 423 13 58 oder andrea.eberle@kath-arbon.ch

Frage zu unserem Wettbewerb
Frage 10
Wie lautet der Vorname der Referentin?
(Fünfter Buchstabe des gesuchten Wortes)

RÜCKBLICK



Quelle: kath-arbon.ch

Religionsmarkt der 1. Klässler

Ein erlebnisreicher Nachmittag: Die 1. Klässler auf Entdeckungsreise am Religionsmarkt

Ein rundum gelungener und fröhlicher Erlebnisnachmittag liegt hinter unseren Erstklässlerinnen und Erstklässlern! Mit leuchtenden Augen und viel Neugier machten sich die Kinder gemeinsam mit ihrer Begleitperson auf den Weg, um am «Religionsmarkt» die vielfältige Welt unseres christlichen Glaubens und unserer Pfarrei zu entdecken.
An fünf abwechslungsreichen Stationen gab es für die Kinder allerlei zu erleben, auszuprobieren und zu erforschen.
Ein Highlight des Nachmittags war die Übergabe der eigenen Kinderbibel. Stolz und voller Freude durften die 1. Klässler ihr neues Buch in den Händen halten, das sie ab jetzt begleiten wird.
Für eifriges Mitmachen an den Stationen sammelten die Kinder wertvolle Taler. Zum gelungenen Abschluss durften sie diese am Marktstand gegen eine süsse Belohnung oder ein kleines «Bhaltis» zur Erinnerung an diesen besonderen Tag eintauschen.
Wir danken allen Kindern und Beteiligten ganz herzlich für diesen lebendigen Nachmittag und freuen uns auf die nächste Begegnung mit den Erstklässlerinnen und Erstklässlern!

Gabriele Hartenberger

PFARREICHRONIK

Durch die Taufe wurden in die katholische Gemeinschaft aufgenommen

Melina Kellenberger
Tochter der Kellenberger Michelle und des Baltensperger Manuel, wohnhaft in Arbon.

Livia Albrecht
Tochter der Gajewski Anja und des Albrecht Christoph, wohnhaft in Arbon.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Antonia Landini-Cavilli (1939)
Theresia Moor-Blättler (1938)

Gott, schenke den lieben Verstorbenen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

KOLLEKTEN

11.10. Verein Auxilium, Schönstatt Patres
Der Verein unterstützt pastorale und soziale Werke der Schönstatt-Patres, insbesondere das Projekt Burundi zur Hilfe und Ausbildung von Kindern.

18.10. Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio
Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei.

25.10. Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums
Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten und Studentinnen in ihrem geistlichen Reifungsprozess.

01.11. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt die Bauvorhaben durch Subventionen.

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ARBON

Führung der Geschäftsstelle der Kath. Kirchgemeinde Arbon (45 %)

mit Option auf Pensumserweiterung

Die **Katholische Kirchgemeinde Arbon** ist Teil des Bistums Basel – des grössten Bistums der Schweiz – und gehört zur **katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau** mit Sitz in Weinfelden. Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit zur **Führung unserer Geschäftsstelle**.

Sie übernehmen eine **zentrale Drehscheibenfunktion** in einer lebendigen Kirchgemeinde mit vielfältigem Engagement in Seelsorge, Sozialem, Liegenschaftsverwaltung und Kultur. Ihr Wirkungsfeld ist abwechslungsreich, sinnstiftend und bietet Gestaltungsspielraum – auch im Austausch mit öffentlichen Stellen und Behörden.

Ihre Aufgaben – strukturiert, vielseitig und verantwortungsvoll

- **Führung der Geschäftsstelle** und erste Ansprechperson für organisatorische Belange
- **Verwaltungsaufgaben** wie Sitzungsorganisation, Korrespondenz, Protokollführung
- **Personaladministration und Lohnbuchhaltung**
- **Finanzbuchhaltung**, Erstellung von Budget und Jahresabschluss (Anwenderkenntnisse für Abacus unbedingt erforderlich)
- **Koordination und Unterstützung bei Liegenschaftsangelegenheiten** (Dokumentation, Planung, Instandsetzungsfragen)
- **Zusammenarbeit mit Behörden und öffentlichen Verwaltungen** (z. B. im Bereich Bau, Finanzen, Sozialwesen)
- Enge Abstimmung mit Kirchgemeinderat, Landeskirche, Gemeindeleitung, Seelsorge-Team und externen Partnern

Das bringen Sie mit

- Kaufmännische Grundausbildung, idealerweise mit einer Weiterbildung im Bereich Personal- oder Rechnungswesen – oder die Bereitschaft, eine solche zu absolvieren
- Erfahrung in **Lohn- und Finanzbuchhaltung**
- Sicherer Umgang mit MS Office sowie Offenheit für digitale Arbeitsprozesse
- Organisationstalent, selbstständige Arbeitsweise und Sozialkompetenz
- Erfahrung im kirchlichen, kommunalen oder verwaltungsnahen Umfeld ist ein Plus
- Eine **offene und positive Haltung gegenüber Kirche und Gemeinwohl**

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige Tätigkeit mit Sinn und Gestaltungsspielraum
- Attraktive Arbeitsbedingungen mit Vergütung nach der Besoldungsverordnung der Katholischen Landeskirche Thurgau
- **Flexible Arbeitszeiten** und ein unterstützendes Umfeld
- Gute Zusammenarbeit mit motivierten Gremien und Mitarbeitenden
- Möglichkeit zur **Weiterentwicklung und Pensumserweiterung** nach Bedarf

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:
Katholische Kirchgemeinde Arbon
z. Hd. Markus Erni
Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon
kirchgemeinderat@kath-arbon.ch

Für Fragen steht Ihnen Markus Erni gerne zur Verfügung, markus.erni@kath-arbon.ch

Infos aus der Baustelle

«Wieso macht ihr eigentlich so ein riesiges Loch vor dem Pfarreizentrum?» Nicht nur einmal hörte ich diese Frage. Deshalb ist es jetzt wohl an der Zeit, einen kleinen Einblick ins Baugeschehen zu geben.
Wer in den vergangenen Wochen mal im Foyer vorbeigekommen ist, hat es gesehen: die Baustelle ist hier noch in vollem Gange. Es fehlen noch die Deckenleuchten und ein paar weitere Installationen. Auch die neuen Farben sind noch nicht an den Wänden. Dafür hat sich der Mehrzweckraum 1 (neben den Toiletten) schon ziemlich verändert. Nachdem schon seit längerem durch die neuen Fenster der Raum mit Tageslicht deutlich heller geworden ist und für das entstehende Stuhllager eine Trennwand eingezogen wurde, konnten am letzten Septemberwochenende die Bodenlegearbeiten starten. Was noch bevorsteht ist die Elektroinstallation, die Montage der neuen Akustikelemente an den Wänden und einiges mehr.
Im neuen Archiv (hinter dem Mehrzweckraum) hat sich noch nicht so viel verändert, da sich aus verschiedenen Gründen die Arbeiten im ganzen unteren Bereich verzögert haben.
Wir hoffen alle, dass diese Räume bald fertig und damit wieder nutzbar sind.
Denn die Arbeiten in den oberen Stockwerken haben nun sicht- und hörbar begonnen. Der Durchbruch für den neuen Eingangsbereich und auch die ersten Bohrungen für den entstehenden Lift sind in vollem Gange. Aber auch hier gibt es Verzögerungen. Denn bei den Arbeiten für den neuen Vorplatz und das Dach stiessen die Bauarbeiter auf Öl, beziehungsweise auf die Überreste davon in Form von zwei Öltanks, die nirgends dokumentiert waren. Diese galt es jetzt natürlich erst zu entfernen, bevor dort weitergearbeitet werden kann. Wie man sieht: Jede Baustelle ist für die eine oder andere Überraschung gut.
In den nächsten Wochen werden also die Arbeiten sowohl im Erdgeschoss als auch beim Lift und im oberen Eingangsbereich vorwärtsgehen. Ausserdem sollte dann auch bald der neue Durchgang vom entstehenden Aussensitzplatz durch die Küche in den Gallus-Saal entstehen. Es gibt also noch etwas zu tun.

Für die Baukommission, Tobias Zierof

STEINEBRUNN

Pfarramt: Winzelnbergstrasse 15, 9314 Steinebrunn, **www.kath-steinebrunn.ch**
T 071 477 11 70, info@kath-steinebrunn.ch
Pastoralassistent: Christian Fischer, diakon@kath-steinebrunn.ch
Sekretariat: Susanne Indermaur, sekretariat@kath-steinebrunn.ch
Öffnungszeiten: Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen 8.00 bis 11.00 Uhr
Mesmer: Marcel Rey, marcel.rey@kath-steinebrunn.ch
Gemeindeleitung: Tobias und Simone Zierof
tobias.zierof@kath-arbon.ch, simone.zierof@kath-arbon.ch
Mitarbeitender Priester: Joseph Devasia, joseph.devasia@kath-arbon.ch

GOTTESDIENSTE

STEINEBRUNN **St. Gallus**

Sonntag, 11. Oktober,
28. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Verein Auxilium, Schönstatt-Patres
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunion
Predigt: Tobias Zierof
Jahrzeit: Alfons Hug, Rosa Rossetti

Mittwoch, 14. Oktober
19.00 Besinnlicher Tagesausklang in der Kapelle Steinebrunn

Sonntag, 18. Oktober,
29. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Ausgleichsfond der Weltkirche – Missio
10.30 Eucharistiefeier zum Gallusfest
Festpredigt: Abt Christian Meyer, Engelberg
musikalische Mitgestaltung:
Kirchenchor St. Gallus und
Kirchenchor St. Ulrich, Kreuzlingen
anschliessend Apéro
10.30 Kindergottesdienst zum Gallusfest
für Kinder ab 3 Jahren
(im Kirchgemeindehaus)

Freitag, 23. Oktober
18.00 Heilige Messe zum Auftakt des Christkönigstreffen der Petrusbruderschaft (CKT)

Samstag, 24. Oktober
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgenden des Bistums
10.30 Heilige Messe der Petrusbruderschaft (CKT)
17.30 Eucharistiefeier
Predigt: Joseph Devasia
Jahrzeit: Edi & Caroline Hälg
19.30 Lichtprozession und Christkönigsweihe der Petrusbruderschaft (CKT)

Sonntag, 25. Oktober,
30. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Feierliches Pontifikalamt mit S.EM. Bischof Marian Eleganti der Petrusbruderschaft (CKT)

Donnerstag, 29. Oktober
10.15 Wortgottesdienst im Tertianum Seerose, Egnach

Freitag, 30. Oktober
10.15 Wortgottesdienst im APH Seewiese, Egnach

Samstag, 31. Oktober
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistum Basel
17.30 Wortgottesdienst mit Kommunion
Predigt: Tobias Zierof

Sonntag, 1. November, Allerheiligen
10.30 Gräberbesuch (speziell die Gräber der Verstorbenen dieses Jahres)

MITTEILUNGEN

Zmittag für alle

Dienstag, 13. Oktober, 12.00 Uhr,
evangelisches Kirchgemeindehaus, Neukirch
Geniessen Sie ein feines Mittagessen in guter Gesellschaft!
Telefonische Anmeldung bis 11. Oktober an:
Ladina Ruhstaller, 071 477 14 82 oder
Rosie Waldburger, 071 470 06 50

Besinnlicher Tagesausklang in der Kapelle Steinebrunn

Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr
Es dauert nicht mehr lange, bis die Kapelle Steinebrunn in die Winterpause geht. Noch ein letztes Mal in diesem Jahr, nämlich am Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr, gibt es die Gelegenheit, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen, eine inspirierende Geschichte zu hören und heitere oder meditative Orgelmusik zu geniessen. In der Geschichte des Abends sind wir unterwegs mit einem kleinen Glückssucher. Er weiss: Kleine Glücksmomente erleben wir alle. Viele Menschen aber sind auf der Suche nach dauerhaftem Glück. Allerdings weiss keiner so genau, wo man denn suchen soll. Und so versucht der kleine Glückssucher Antworten zu finden, indem er mit den Menschen, denen er begegnet, ins Gespräch kommt … Neugierig geworden? Wenn ja, so sind Sie herzlich eingeladen, am Mittwoch, 14. Oktober um 19 Uhr in der Kapelle Steinebrunn dabei zu sein! Es sind Menschen jeglicher Konfession willkommen.

Patrozinium mit Kirchenchor

Am **Sonntag, 18. Oktober um 10.30 Uhr** feiern wir in unserer Pfarrei das Patrozinium, unser «Gallusfest». Der St.Gallus-Chor Steinebrunn wird zusammen mit dem St. Ulrich-Chor aus Kreuzlingen den Gottesdienst gesanglich umrahmen, begleitet von Andrea Geiger an der Orgel. Gesungen wird die Messe brève no. 7 von Charles Gounod und das feierliche Halleluja von Georg Friedrich Händel. Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst zu besuchen und sich vom kraftvollen Gesang der beiden Kirchenchöre bezaubern zu lassen! Im Anschluss an den Festgottesdienst findet ein Apero statt, an dem die Gemeinschaft und die Geselligkeit gepflegt werden können. Wir freuen uns auf Sie!

St.Gallus-Chor Steinebrunn

Christkönigstreffen

Vom 23.–25. Oktober organisiert die Christkönigsjugend (www.ckt26.ch) in Neukirch (Egnach) ein katholisches Jugendtreffen mit etwa 250 Jugendlichen zwischen 14 und 30 Jahren aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Unter dem Motto «Quo Vadis» beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir im jugendlichen Alter bewusste kleine Alltagsentscheidungen treffen können, um uns so auf die grossen Lebensentscheidungen vorzubereiten. Dies alles ist umrahmt von toller Gemeinschaft, schöner Liturgie und spannenden Glaubenszeugnissen. Wir freuen uns auch über neue jugendliche Gesichter aus der Region Egnach und Umgebung (Anmeldung bequem über die Homepage ckt26.ch möglich). Das Programm findet in der MZH Rietzelg und in der Katholischen Kirche Steinebrunn statt (weitere Infos entnehmen Sie dem Flyer). Gerne laden wir die Gemeinde auch zur Lichterprozession am Samstagabend um 19.30 Uhr ab der MZH zur Pfarrkirche ein (Teilnahme ohne Anmeldung möglich). Ebenso laden wir Gross und Klein am Sonntag nach der Messe mit Bischof Marian Eleganti herzlich zum Mittagessen mit anschliessendem Theater, Kaffee und Kuchen ein. Dazu bitte über die Homepage ckt26.ch den «Besucherpass» kostenlos buchen oder direkt bei Samuel Schelbert (schelbert@ckj.ch) anmelden.
Wir freuen uns sehr, dass wir in der Kirche Steinebrunn zu Gast sein dürfen und bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft!

Spiel und Jass macht Spass

Freitag, 30. Oktober, 14.00 Uhr,
Alterswohnheim Neukirch
Bei Spiel und Jass im Alterswohnheim können Sie wieder auftrumpfen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

Erntedankgottesdienst mit Segnung der Erstkommunionkinder

Am Samstag, den 26. September feierte unsere Pfarrei für unsere Erstkommunionkinder einen Vorstellungs- und Segnungsgottesdienst. Das Erntedankfest bot einen schönen Rahmen für die Kinder und ihre Familien, die anschliessend an den Gottesdienst zu einem Apéro eingeladen waren. Herzlichen Dank der Pfarrei für ihr Verständnis, dass der Gottesdienst ausnahmsweise um 19.00 Uhr stattfand und dem Pfarreirat für den Apéro.



Erntedank mit Segnung der Erstkommunionkinder

HORN

Pfarramt: Franz Xaver, Kirchstrasse 7, 9326 Horn
T 071 841 22 63, www.kath-horn.ch
Diakon: Beat Zellweger, beat.zellweger@feuerwind.ch

Sekretariat: Lydia Wirth, sekretariat@kath-horn.ch
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Oktober
Opfer: oeku Kirchen für Umwelt
17.30 Eucharistiefeier mit Joseph Devasia
Jahrzeit für Franz & Gertrud Späni

Montag, 12. Oktober
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 15. Oktober
Der Gottesdienst entfällt.

Freitag, 16. Oktober
10.00 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum mit Joseph Devasia

Samstag, 17. Oktober
Opfer: Weltkirche Missio
17.30 Wortgottesdienst mit Matthias Rupper

Sonntag, 18. Oktober
19.30 Ökumenisches Taizégebet in der evangelischen Kirche

Montag, 19. Oktober
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 22. Oktober
09.15 Wortgottesdienst mit Beat Zellweger

Samstag, 24. Oktober
13.00 Tauffeier von Gabriel Muscari mit Pater Piotr Zaba

Sonntag, 25. Oktober
Opfer: Geistliche Begleitung zukünftiger SeelsorgerInnen
10.00 Totengedenkfeier mit Imelda Gajewski (Orgel), Ursula Oertli (Flöte) und Beat Zellweger, danach Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof mit der Bläsergruppe

Montag, 26. Oktober
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 29. Oktober
09.15 Wortgottesdienst mit Beat Zellweger
15.15 Ökumenischer Bibelkreis im katholischen Pfarramt

Freitag, 30. Oktober
10.00 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum mit Beat Zellweger

Vorschau: Allerheiligen, Sonntag, 1. Nov.
11.00 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Totengedenkfeier mit Gräberbesuch

In Gedenken an unsere lieben Verstorbenen laden wir Sie am **Sonntag, 25. Oktober, um 10 Uhr,** herzlich zum Gottesdienst in die Pfarrkirche ein. Wir denken besonders an die Menschen aus unserer Mitte, die in den



vergangenen zwölf Monaten vorausgegangen sind und für jeden Einzelnen zünden wir eine Kerze an. Orgel und Flöte sorgen für die musikalische Umrahmung.
Nach dem Gottesdienst findet eine Andacht auf dem Friedhof statt, die traditionsgemäss von der Bläsergruppe musikalisch begleitet wird. Dabei werden die Gräber gesegnet, es wird gemeinsam gebetet, gesungen, es lässt Gemeinschaft erfahren und schenkt so Hoffnung und Zuversicht.

Besuch der Firma Just Schweiz AG

Wir freuen uns, Sie zum Ökumenischen Bildungstag mit spannenden Einblicken, Düften, Kreativität in die Firma Just Schweiz AG einladen zu dürfen.
Beim Naturfilm und beim Besuch des Museums erhalten Sie spannende Einblicke und Informationen über die Entstehung, Werte und Philosophie des Unternehmens. In der Manufaktur wird in die Welt der duftenden Pflanzen eingetaucht und beim Workshop das eigene Duschmittel kreiert. Wer möchte, kann den Besuch beim gemeinsamen Mittagessen ausklingen lassen.
Samstag, 24. Oktober, 9.50 Uhr vor dem Haupteingang der Firma JUST AG, Dorf 62, 9428 Walzenhausen
Die Kirchgemeinden übernehmen die Kosten – ausgenommen die Anreise.
Anmeldung bitte bis 16. Oktober:
Kath. Pfarramt, 071 841 22 63 oder sekretariat@kath-horn.ch

Religionsunterricht

Die Jugendlichen der 3. Oberstufe sind am **Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr,** zum 2. Thementreffen in die Oase eingeladen.

Ökumenischer Bibelkreis im Pfarramt

Finden Sie die Bibel, das Buch der Bücher, auch eine spannende Lektüre und würden Sie sich gerne in einer Gruppe über biblische Texte austauschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Ausser Freude am Austausch und Interesse an der Bibel sind keine Vorkenntnisse notwendig. Da jeder Nachmittag für sich eine Einheit bildet, sind alle jederzeit willkommen.
Herzliche Einladung ins katholische Pfarramt am **Donnerstag, 29. Oktober.** Bitte beachten Sie, dass die Treffen neu am Nachmittag von **15.15 bis 16.45 Uhr** stattfinden.

Glückwunsch zur Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe wird **Gabriel Muscari** in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen Gabriel und seinen Eltern Gottes Gottes Segen und alles Gute auf seinem Lebensweg.

Anlässe in der Oase

Samstag, 17. Oktober, ganztags:
Private Feier
Sonntag, 18. Oktober, 16 Uhr:
Film-Night – Angelo Swiss Circle
Sonntag, 25. Oktober, 18 Uhr:
Sitzung Minileiter
Mittwoch, 28. Oktober, 17.30 Uhr:
Sitzung Vorbereitungsteam Kinderfeier
Samstag, 31. Oktober, ganztags:
Private Feier

Kollekten 3. Quartal 2026 – DANKE!

Papstkollekte/Peterspfennig	155.35
Jubla Schweiz	497.55
Salettiner in Angola	87.50
Jugendhilfe Don Bosco – Venezuela	128.60
Christophorus-Kollekte	205.10
Verein Tschernobyl-Kinder	109.10
Unterstützung der Seelsorge	179.10
Kloster Mariastern, Gwiggen	234.05
Caritas Schweiz	65.00
Theol. Fakultät der Universität Luzern	211.30
Horner Dorfprojekt	1065.35
Evang. Bettagskollekte	713.85
migratio Freiburg	264.35
Total	**3916.20**

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Unterstützung der erwähnten Institutionen im letzten Quartal und für Ihre Solidarität.

Der Horner Kirchgemeinderat seit Juni 2026



Nadine Fäh-Stoffel (Aktuarin),
Beat Zellweger (Diakon),
Andreas Maag (Kirchgemeindratspräsident),
Beda Fischer (Kirchenpfleger) und
Stefan Popp (Bau/Liegenschaften)

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch
Orario ufficio: da lunedì a venerdì dalle ore 09.00 alle ore 12.00 e dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Missionario: Don Simone M. Robbiani, M 078 218 05 14, simone.robbiani@kath-tg.ch
Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Sabato 10 ottobre
16.45 Santa Messa, Weinfelden

Domenica 11 ottobre
09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.45 Santa Messa, Arbon
17.00 Santa Messa, Diessenhofen

Venerdì 16 ottobre
08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 17 ottobre
17.30 Santa Messa, Sommeri

Domenica 18 ottobre
09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
11.15 Santa Messa, Sirnach

Giovedì 22 ottobre
18.45 Santa Messa, Weinfelden

Venerdì 23 ottobre
08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 24 ottobre
18.00 Santa Messa, Sulgen

Domenica 25 ottobre
09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.45 Santa Messa, Arbon

FINESTRA SPIRITUALE

La missione nasce dall'amore

Ottobre è il mese missionario. E quando penso alla missione mi vengono in mente due immagini molto diverse.
La prima è quella di san Francesco Saverio, in viaggio verso terre lontane, con davanti popoli e lingue che non conosceva. Aveva lasciato l'Europa per annunciare Cristo in India, nel Sud-est asiatico e in Giappone. A un certo punto avrebbe detto: «Se in quelle isole ci fossero miniere d'oro, i cristiani d'Europa si precipiterebbero». È una frase forte, ma fa pensare: che cosa riesce davvero a muoverci? Per che cosa siamo disposti a spendere la nostra vita?
La seconda immagine è quasi l'opposto. Santa Teresa di Gesù Bambino non attraversò oceani e non lasciò mai il Carmelo di Lisieux. Pregava per i missionari, offriva per loro le sue giornate, le gioie e anche le fatiche. E scrisse: «Nel cuore della Chiesa, mia Madre, io sarò l'amore».
Due vite diversissime. Eppure la Chiesa le ha unite nello stesso patronato missionario. Forse perché la missione non si misura anzitutto da quanto facciamo. Papa Leone XIV, nel messaggio per la Giornata Missionaria Mondiale, che si celebra domenica 18 ottobre, lo dice con una frase molto bella: «se l'unità è la condizione della missione, l'amore ne è la sostanza».
Francesco Saverio arrivò fino alle porte della Cina e morì senza riuscire a entrarvi. Teresa morì a ventiquattro anni senza aver mai lasciato la clausura. A uno sguardo soltanto umano, si potrebbe pensare che qualcosa del loro desiderio sia rimasto incompiuto.
In realtà, ciò che entrambi desideravano più profondamente si è realizzato: donare la propria vita a Cristo perché il Vangelo potesse raggiungere altri. Né il mare né la clausura poterono mettere un limite alla fecondità del loro amore.
Questo ci aiuta a capire il senso della missione. Davanti a Dio non conta soltanto quanto riusciamo a fare, quanto lontano arriviamo o quanti risultati otteniamo. Conta per Chi viviamo e quanto amore mettiamo in quello che facciamo!
Anche la preghiera proposta quest'anno da Missio chiede che si rinnovi in noi la vocazione missionaria «mettendo il Vangelo al centro della nostra vita». Non ci è chiesto di aggiungere altre cose alle nostre giornate, ma di domandarci che cosa c'è nel cuore di quello che già facciamo. *don Simone*

Preghiera per l'Ottobre Missionario 2026

Gesù Cristo,
che hai pregato il Padre perché tutti siano una cosa sola in te, trasforma i nostri cuori, rendici strumenti di riconciliazione e di fraternità.
Riuniti in te, fa' che si rinnovi in noi la vocazione missionaria: mettendo il Vangelo al centro della nostra vita e sostenendo con la preghiera e la solidarietà, i fratelli e le sorelle nel bisogno.
Signore, fa' che i cristiani in Bolivia, in Svizzera e in tutto il mondo siano fermento di un'umanità nuova, capace di far crescere la fraternità e l'unità tra tutti, con l'aiuto di Maria, Madre della Chiesa.
Amen.

Preghiera scritta da Missio Bolivia e Missio Svizzera

FINESTRA SULLA MISSIONE

Verso il rinnovo del Consiglio Pastorale

Il prossimo 22 ottobre si riunirà il Consiglio Pastorale della nostra Missione per l'approvazione del nuovo Statuto e la preparazione delle elezioni per il rinnovo dei suoi membri, previste all'inizio del nuovo anno. Vogliamo camminare nel segno della continuità e della comunione, valorizzando l'esperienza maturata finora e la ricchezza delle diverse comunità che compongono la Missione. Nei prossimi mesi verranno quindi comunicate le modalità con cui sarà possibile partecipare alle elezioni e proporre le proprie candidature.

don Simone

Accolti nella comunità cristiana

A tutti i bambini che, nel sacramento del Battesimo, sono rinati dall'acqua e dallo Spirito Santo e sono diventati figli di Dio e membra della Chiesa, auguriamo di crescere nella fede, custoditi dalla grazia del Signore, accompagnati dalle loro famiglie e dalla comunità cristiana. Auguri!

- Elodie Lanza Cariccio
- Michelangelo Capone Orduz
- Alessio Puzzo
- Gabriel Ciancio
- Enea Ciancio
- Noel Cianco

Santo Rosario nel mese di ottobre

Tutti i mercoledì:
- ore 15.00 Klösterli Frauenfeld (il 21 ottobre nella Stadtkirche)
- ore 18.00 Sulgen e Kreuzlingen
- ore 19.00 Arbon e Amriswil

Tutti i giovedì: ore 18.00 Weinfelden
Tutti i venerdì: ore 19.00 Sirnach

Pellegrinaggio 17–18 ottobre 2026

Ci sono ancora alcuni posti disponibili per il pellegrinaggio ad Altötting.
Chi desidera partecipare può annunciarsi presso la segreteria entro mercoledì 14 ottobre.